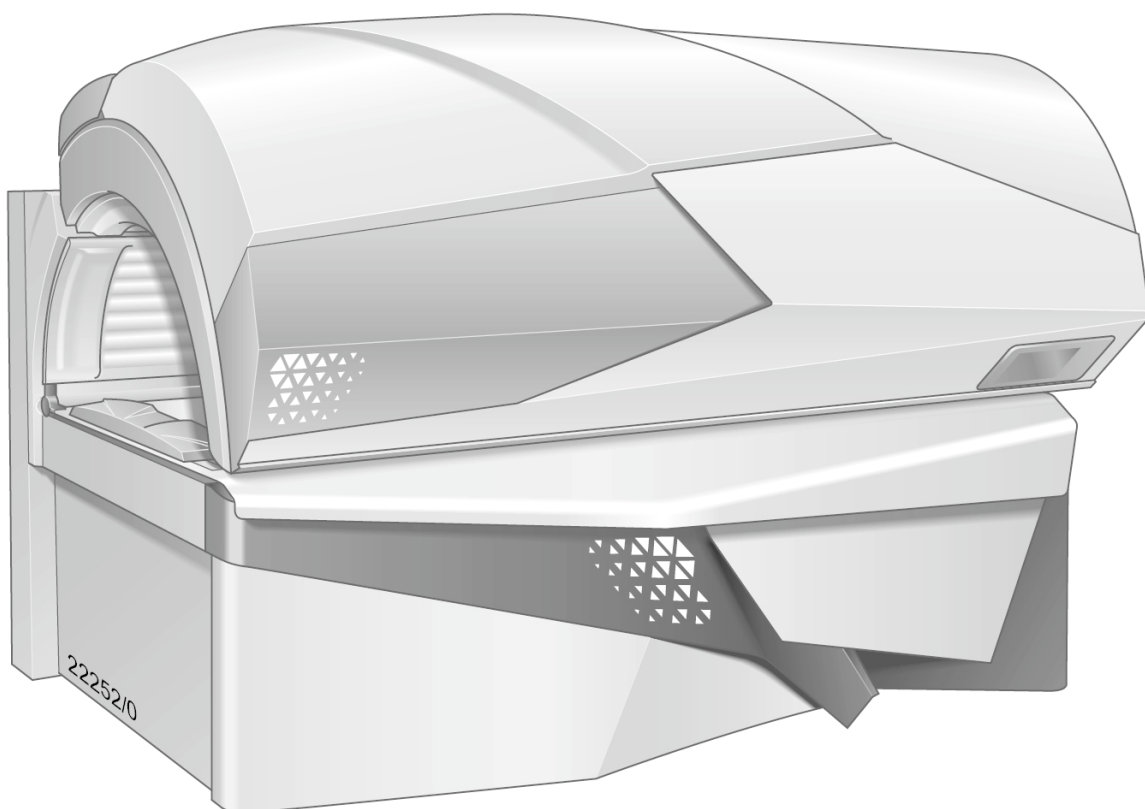




Original-Gebrauchsanweisung

Prestige Fusion Edge

1034084-00 / de / 10.2025

Ergoline

Impressum



Hersteller: JK-Products GmbH

Köhlershohner Straße 60
53578 Windhagen
GERMANY

Tel.: +49 (0) 22 24 / 818-0

Kundendienst / JK-International GmbH,
Technischer Service Division JK-Global Service
(Ersatzteilbestellung Köhlershohner Straße 60
für Bauteile): 53578 Windhagen

GERMANY

Tel.: +49 (0) 22 24 / 818-861

E-Mail:

service@jk-globalservice.de

Ersatzteilbestellung für JK-International GmbH,
Verbrauchsmaterialien: Division JK-Licht

Köhlershohner Straße 60
53578 Windhagen
GERMANY

Tel.: +49 (0) 22 24 / 818-600

E-Mail: info@jk-licht.de



GEFAHR!



Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung:

- können schwere Verletzungen und der Tod die Folge sein,
- können Schäden am Gerät und der Umwelt entstehen.
- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen.
- Beachten Sie die Hinweise und Verhaltensregeln, die für einen sicheren Betrieb des Gerätes notwendig sind.
- Stellen Sie die Gebrauchsanweisung und zusätzliche Informationen des Herstellers am Arbeitsplatz des Personals zur Verfügung.
- Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Gebrauchsanweisung aus.

Urheberrecht / Copyright

Das Urheberrecht verbleibt bei der JK-Holding GmbH.

Der Inhalt darf weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden.

Gegenüber Darstellungen und Angaben dieser Gebrauchsanweisung sind technische Änderungen vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis



1	Sicherheitshinweise und Warnungen	6
1.1	Allgemeines	6
1.1.1	Definitionen	6
1.1.2	Symbolerklärung	7
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
1.3	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	8
1.4	Sicherheitsinformationen für die Bräunung	9
1.4.1	Anwendungsverbote	9
1.4.2	Wichtige Hinweise	10
1.4.3	Beschreibung der Hauttypen	12
1.4.4	Bräunungszeiten für Deutschland nach UV-Schutzverordnung	13
1.4.5	Bräunungszeiten EN	14
1.4.6	Bräunungszeiten (Alternative)	15
1.4.7	Bräunungszeiten (gelten nur für Österreich)	16
1.5	Allgemeine Sicherheitshinweise und Warnungen	17
1.5.1	Verpflichtungen des Betreibers	17
1.5.2	Personalqualifikation	17
1.5.3	Lieferumfang	17
1.5.4	Transport, Montage und Aufstellung	18
1.5.5	Inbetriebnahme	20
1.5.6	Bedienung und Wartung	21
1.5.7	Außerbetriebnahme	21
1.5.8	Lagerung	21
1.5.9	Entsorgung	22
1.5.10	Richtlinien	23
1.5.11	Export	23
1.5.12	Eigene Musik	24
1.5.13	Technische Änderungen	24
1.6	Schilder und Aufkleber am Gerät	25
1.7	Ausschluss eines Mangels	31
1.8	Ausschluss von Haftung	31
2	Beschreibung	32
2.1	Lieferumfang	32
2.1.1	Optional	32
2.2	Ausstattung	32
2.3	Gerätebeschreibung	33
2.4	Zubehör (optional)	35
2.5	Funktionsbeschreibung	35



3	Bedienung	36
3.1	Sicherheitshinweise für den Benutzer.....	36
3.2	Bräunen – aber richtig!.....	36
3.3	Übersicht Bedienung	38
3.3.1	PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS	39
3.3.2	NFC Connect.....	40
3.4	Funktionen	41
3.4.1	EXTERNAL DISPLAY.....	43
3.4.2	INTERIOR DISPLAY.....	46
3.5	Auswahl der Anwendungsart (SELECTABLE TANNING PROGRAMS)	51
3.6	Start.....	51
3.7	Mit Bluetooth®-Geräten koppeln.....	52
3.8	Musik hören	55
3.9	Smartphone Wireless Charging.....	55
4	Reinigung und Wartung	56
4.1	Sicherheitshinweise für Reinigung und Wartung.....	56
4.2	Störungen.....	57
4.3	Reinigung	57
4.3.1	Reinigung der Oberflächen	58
4.3.2	Lampen	58
4.3.3	SPECTRA LED Boards	59
4.4	Reinigungsplan	60
4.5	Wartung.....	61
4.5.1	Acrylglasliesescheibe	61
4.6	REMOTE SERVICE (optional)	62
4.7	Wartungsplan	62
4.8	Vorbereitung für Wartungs- und Reinigungsarbeiten.....	65
4.8.1	Service-Kit	65
4.8.2	Liesescheibe aufstellen und Zwischenscheibe entnehmen.....	66
4.8.3	Oberteilscheibe abnehmen	67
4.8.4	Seitenteilscheibe abnehmen	68
4.8.5	Wanne öffnen	68
4.9	Hinweise für den Lampenwechsel	70
4.9.1	NFC: Lampenwechsel	70
4.9.2	Niederdrucklampen.....	72
4.10	Lampen im Unterteil reinigen oder wechseln	73
4.11	Lampen im Seitenteil reinigen oder wechseln.....	74
4.12	Lampen im Oberteil reinigen oder wechseln	75
4.13	Filter im Unterteil reinigen.....	76
4.14	Filtermatten im Oberteil reinigen.....	77
4.15	Klimagerät: Kondensatbehälter leeren und Filter reinigen.....	78
4.16	Wartung AQUA / AROMA SYSTEM.....	81
4.16.1	AROMA-Behälter wechseln.....	82
4.16.2	AQUA SYSTEM-Kanister wechseln.....	83

5	Technische Daten	84
5.1	Leistung, Anschlusswerte und Geräuschpegel.....	84
5.2	Abmessungen	85
5.3	Lampenbestückung	86
5.3.1	Prestige Fusion Edge.....	86
5.4	Ersatzteile und Zubehör	88
6	Anhang	89
6.1	JK-Zeitsteuerungen	89
6.2	Äquivalenzschlüsselbereich	89
6.2.1	Beschreibung des Äquivalenzschlüssels für Leuchtstofflampen	89
7	Index.....	91





1 Sicherheitshinweise und Warnungen

Um den sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, ist es notwendig, folgende Sicherheitshinweise und Warnungen aufmerksam zu lesen und zu beachten.

Für die künftige Verwendung ist diese Anleitung aufzubewahren.

Die hier zusammengefassten Sicherheitshinweise werden, soweit notwendig, zusätzlich in den jeweiligen Kapiteln wiederholt.

1.1 Allgemeines

1.1.1 Definitionen

Betreiber

Person, die die hier beschriebenen Geräte gewerblich Benutzern zur Verfügung stellt. Der Betreiber ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sowie für die Einhaltung der Wartungsintervalle verantwortlich.

Benutzer

Person, die das Gerät auf einer gewerblichen Fläche nutzt.

Personal

Personen, die für Betrieb, Reinigung sowie allgemeine Wartungsarbeiten zuständig sind und den Benutzer in die Bedienung der Geräte einweisen.

Elektrofachkraft

Eine Person mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen, Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, so dass sie Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von Elektrizität ausgehen können.

Autorisiertes geschultes Fachpersonal

Fachpersonal einer Fremdfirma, das vom Hersteller für Montage- und Wartungsarbeiten bestimmter Geräte geschult und autorisiert wird.

1.1.2 Symbolerklärung

Folgende Arten von Sicherheitshinweisen werden in der vorliegenden Gebrauchsanweisung verwendet:



GEFAHR!



Art und Quelle der Gefahr

Dieser Sicherheitshinweis bedeutet, dass unmittelbare Gefahr für Leib und Leben besteht.



GEFAHR!



Art und Quelle der Gefahr

Dieser Sicherheitshinweis warnt vor Gefahren für Leib und Leben, die durch Elektrizität verursacht werden.



ACHTUNG!



Art und Quelle der Gefahr

Dieser Sicherheitshinweis warnt vor Geräte-, Material- oder Umweltschäden.



ACHTUNG!



Art und Quelle der Gefahr

Dieser Sicherheitshinweis warnt vor feuergefährlichen Stoffen.



HINWEIS:

Dieses Symbol kennzeichnet keine Sicherheitshinweise, sondern gibt zusätzliche Informationen zum besseren Verständnis der Abläufe.



1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät dient zur kosmetischen Bräunung von einer erwachsenen Person mit einer für die Bräunung geeigneten Haut. Weitere Informationen darüber finden Sie auf den Seiten 12 und 36.

Das Gerät ist nur für den gewerblichen Gebrauch vorgesehen, nicht für den Hausgebrauch.

Einige Personen dürfen das Gerät nicht benutzen, siehe Seite 9.

Das Gerät darf von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nicht eigenständig benutzt werden. Eine für ihre Sicherheit zuständige Person muss durch Beaufsichtigung oder Einweisung sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß und sicher benutzt wird. Bestehen daran auch nur Zweifel, ist die Benutzung des Gerätes durch diese Personen untersagt!

Das Gerät darf nur mit den angegebenen oder gleichwertigen Lampen betrieben werden. Die in dieser Gebrauchsanweisung genannten Bräunungszeiten gelten nur für die vorgesehene Lampenbestückung.

Jede andersartige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen, Gebrauchs- und Wartungsbedingungen. Das Gerät darf nur von geschulten Fachleuten betrieben, gewartet und instandgesetzt werden, die mit dem Gerät vertraut sind und über die Gefahren unterrichtet wurden.

1.3 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Folgende Nutzung des Geräts ist ausdrücklich verboten:

- Das Gerät darf nicht von mehreren Personen gleichzeitig benutzt werden. Die Liegescheibe kann sonst brechen und Verletzungen verursachen.
- Personen mit mehr als 135 kg Körpergewicht dürfen das Gerät nicht benutzen. Die Liegescheibe kann sonst brechen und Verletzungen verursachen.
- Eine Verlängerung der angegebenen Bräunungszeiten kann zu Verbrennungen und dauerhaften Hautschäden führen.
- Während der Benutzung des Gerätes dürfen sich keine weiteren Personen in der Kabine aufhalten, insbesondere keine Kinder.
- Während der Benutzung des Gerätes dürfen sich keine Haustiere in der Kabine aufhalten.
- Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nicht benutzen. Bei Missachtung drohen dem Betreiber hohe Geldstrafen.

1.4 Sicherheitsinformationen für die Bräunung



1.4.1 Anwendungsverbote



GEFAHR!



UV-Strahlung

Gefahr von Haut- und Augenverletzungen oder Hauterkrankungen!

- Beachten Sie die folgenden Hinweise.

Folgende Personen dürfen das Gerät nicht benutzen:

- Personen unter 18 Jahren
- Personen, die nicht braun werden können
- Personen, die in der Sonne nicht braun werden, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen
- Personen, die in der Sonne leicht einen Sonnenbrand bekommen
- Personen mit akutem Sonnenbrand
- Personen, die während ihrer Kindheit mehrfach schwere Sonnenbrände hatten
- Personen mit natürlicher roter Haarfarbe
- Personen mit atypisch entfärbten Hautbereichen
- Personen, die Hautkrebs hatten oder haben
- Personen, bei denen ein erhöhtes Risiko für Hautkrebs besteht (z. B. Hautkrebsfälle in der Familie)
- Personen, in deren engster Familie schwarzer Hautkrebs aufgetreten ist
- Personen, die wegen Fotosensibilität in ärztlicher Behandlung sind
- Personen, die fotosensibilisierende Medikamente erhalten
- Personen mit Sommersprossen und Personen, die dazu neigen, Sommersprossen zu bekommen
- Personen mit mehr als 16 Leberflecken am Körper (2 mm oder größer im Durchmesser)
- Personen mit atypischen Leberflecken (atypische Leberflecken sind z. B. asymmetrische Leberflecken mit einem Durchmesser größer als 5 mm, mit unterschiedlicher Pigmentierung und unregelmäßigen Grenzen)
- In Zweifelsfällen müssen Sie unbedingt ärztlichen Rat einholen!



Folgende Personen dürfen das Gerät nur nach Absprache mit ihrem Arzt benutzen:

- Personen mit chronischen Erkrankungen, insbesondere der Haut
- Personen mit Erkrankungen des Immunsystems / Autoimmunerkrankungen
- Personen mit Kollagenosen (z. B. Lupus erythematoses, Sklerodermie)
- Personen mit Rosacea (Kupferrose)
- Personen mit Besenreisern, Teleangiektasien (z. B. Couperose, M. Osler, Spider-nävi)
- Personen mit niedrigem Blutdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Personen mit Venenerkrankungen
- Personen mit Krebserkrankungen
- Personen mit frischen Wunden von einer Operation oder einem chirurgischen Eingriff
- Personen mit Tätowierungen oder Piercings, die noch nicht vollständig abgeheilt sind
- Schwangere Frauen

Gibt es trotz medizinischer Unbedenklichkeit Zweifel an der Verträglichkeit, sollte zunächst eine Testanwendung von maximal 5 Minuten durchgeführt und die Reaktionen beobachtet werden. Sind nach 48 Stunden keine unerwünschten Reaktionen festgestellt worden, kann mit einer normalen Anwendung begonnen werden.

1.4.2 Wichtige Hinweise

Alle übrigen Personen müssen folgende Hinweise beachten:

Gefahr von Haut- und Augenverletzungen oder Hauterkrankungen!

- Die Haut kann nach überhöhter Bestrahlung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte UV-Bestrahlung mit Sonnenlicht oder UV-Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und auch zu einem Risiko von Hauttumoren führen.
- In Fällen besonderer Empfindlichkeit des Einzelnen gegen UV-Licht und dann, wenn bestimmte Medikamente oder Kosmetika verwendet werden, ist besondere Vorsicht geboten. In Zweifelsfällen müssen Sie unbedingt ärztlichen Rat einholen!
- Wenn unerwartete Erscheinungen wie Jucken innerhalb von 48 Stunden nach der ersten Bräunung auftreten, sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.
- Eine zunehmende Bräunung erfordert eine Verlängerung der Expositionszeit (= Bestrahlungszeit) bzw. ab einem gewissen Grad an Bräunung ist keine Vertiefung mehr erreichbar. Die Bestrahlungszeit darf aber im Rahmen der zulässigen Strahlendosen nicht beliebig verlängert werden! Es ist daher ohne Gefährdung der Gesundheit nur ein bestimmter, vom Hauttyp vorgegebener Grad an Endbräune zu erreichen.
- Auf keinen Fall darf das Bräunungsgerät benutzt werden, wenn das Gehäuse gebrochen ist oder Beschädigungen aufweist oder die Zeitschaltuhr fehlerhaft ist!

Verhalten vor, während und nach einem Sonnenbad:

- Während der Bräunungssitzung dürfen sich keine weiteren Personen in der Kabine aufhalten, insbesondere keine Kinder.
- Nehmen Sie vor dem Bräunen sämtlichen Schmuck ab (auch Piercings).
- Entfernen Sie Kosmetika rechtzeitig vor dem Bräunen und verwenden Sie keinerlei Sonnenschutzmittel.
- Verwenden Sie keine Mittel, die die Bräunung beschleunigen.
- UV-Licht kann irreversible Haut- oder Augenschäden verursachen. Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich Grauer Star bilden. Benutzen Sie die beigelegte UV-undurchlässige Schutzbrille (Bestell-Nr. 1027211-..). Kontaktlinsen und Sonnenbrillen sind kein Ersatz für eine Schutzbrille.
- Schützen Sie empfindliche Hautstellen wie Narben, Tätowierungen und Geschlechtssteile vor der Bestrahlung.
- Beachten Sie die empfohlenen Bräunungszeiten.
- In einer Bräunungssitzung darf die Strahlungsmenge, die zu einer Hautrötung führt (MED, minimale Erythemdosis), nicht überschritten werden. Falls ungefähr 16 bis 24 Stunden nach der Bräunung eine Hautrötung auftritt, dürfen Sie das Bräunungsgerät eine Woche lang nicht mehr benutzen. Nach einer Woche können Sie mit der ersten Bräunungssitzung gemäß Bräunungstabelle wieder von vorn beginnen.
- Der Abstand zwischen den beiden ersten Bräunungsbädern muss mindestens 48 Stunden betragen! Nehmen Sie nicht zusätzlich am gleichen Tag ein Sonnenbad.
- Suchen Sie den Arzt auf, wenn sich hartnäckige Schwellungen, wund Stellen oder pigmentierte Leberflecken auf der Haut bilden.





1.4.3 Beschreibung der Hauttypen

GEFAHR!



Hautverbrennungen und Langzeitschäden!
Personen mit Hauttyp I dürfen das Bräunungsgerät nicht benutzen.

Für Personen mit Hauttyp II, III und IV gilt:

- Bräunungszeiten beachten.
- Sicherheitshinweise beachten.



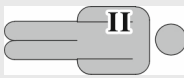
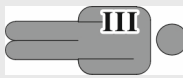
HINWEIS:

Die Bräunungszeiten gelten nur für die auf dem Lampenbestückungsaufkleber angegebene Lampenbestückung.

Es sollten mindestens 48 Stunden Abstand zwischen den Bräunungen liegen.

Die Maximaldosis von 25 kJ/m² pro Jahr sollte nicht überschritten werden.

Die Maximaldosis ist gewichtet nach NMSC.¹

Hauttyp I	Hauttyp II	Hauttyp III	Hauttyp IV
			
Empfindliche Haut	Helle Haut	Normale Haut	Dunkle Haut
Immer bis häufig Sonnenbrand	Häufig Sonnenbrand	Selten Sonnenbrand	Kaum Sonnenbrand
Verträgt wenig natürliche Sonne.	Verträgt ca. 10-20 Minuten natürliche Sonne.	Verträgt ca. 20-30 Minuten natürliche Sonne.	Verträgt ca. 40 Minuten natürliche Sonne.

¹ NMSC: Non Melanoma Skin Cancer

1.4.4 Bräunungszeiten für Deutschland nach UV-Schutzverordnung



HINWEIS:

Personen mit Hauttyp II sollten das Gerät nicht benutzen.

- Die Bräunungszeiten beachten.



Die nationalen Anforderungen sind zu beachten!

Die Bräunungsdosis von 3 kJ/m² sollte pro Besonnungsserie nicht überschritten werden.

Prestige Fusion Edge:

- UV-Niederdrucklampen
ERGOLINE TREND ADVANCED 80-200 EP104 160W R 1511231-..
- Niederdrucklampen SMART SUN R 28 80-200 160W 1518419-..

Anzahl Bräunungs- sitzungen	Hauttyp I	Hauttyp II	Hauttyp III	Hauttyp IV
	[min]	[min]	[min]	[min]
1	–	5	5	5
2	–	5	8	11
3	–	5	8	11
4	–	5	11	16
5	–	5	11	16
6	–	5	14	19
7	–	5	14	19
8	–	5	14	19
9	–	5	19	25
10	–	5	19	25
Maximale Anzahl Bräunungssitzun- gen pro Jahr (NMSC):	–	50	50	39



1.4.5 Bräunungszeiten EN



HINWEIS:

Personen mit Hauttyp I sollten das Gerät nicht benutzen.

- Die Bräunungszeiten beachten.

Die nationalen Anforderungen sind zu beachten!

Die Bräunungsdosis von 3 kJ/m² sollte pro Besonnungsserie nicht überschritten werden.

Die maximale Bräunungszeit darf 33 Minuten nicht überschreiten.

Es müssen mindestens 48 Stunden zwischen den Bräunungen liegen.

Die maximalen Bräunungsminuten pro Jahr sollen 833 Minuten nicht überschreiten.

Prestige Fusion Edge:

- UV-Niederdrucklampen
ERGOLINE TREND ADVANCED 80-200 EP104 160W R 1511231-..
- Niederdrucklampen SMART SUN R 28 80-200 160W 1518419-..

Anzahl Bräunungs- sitzungen	Hauttyp I	Hauttyp II	Hauttyp III	Hauttyp IV
	[min]	[min]	[min]	[min]
1	–	5	5	5
2	–	11	11	11
3	–	13	13	13
4	–	13	13	13
5	–	16	16	16
6	–	16	16	16
7	–	20	20	20
8	–	22	22	22
9	–	25	25	25
10	–	25	25	25



HINWEIS:

Entsprechend der Norm EN 60335-2-27:2013 ist der Besonnungsplan nicht hauttypenabhängig.

Es gelten für alle Hauttypen, mit Ausnahme von Hauttyp I, die identischen Besonnungszeiten.

1.4.6 Bräunungszeiten (Alternative)



HINWEIS:

- Die Bräunungszeiten beachten.



Die Bräunungsdosis von 3 kJ/m² sollte pro Besonnungsserie nicht überschritten werden.

Prestige Fusion Edge:

- UV-Niederdrucklampen
ERGOLINE TREND ADVANCED DYNAMIC 80-200
E302 160W R 1509502-..
- Niederdrucklampen
SMART SUN 80-200 R 35 160W 1509420-..

Anzahl Bräunungs- sitzungen	Hauttyp I	Hauttyp II	Hauttyp III	Hauttyp IV
	[min]	[min]	[min]	[min]
1	–	5	5	5
2	–	5	6	6
3	–	6	7	8
4	–	7	9	10
5	–	8	10	12
6	–	9	11	14
7	–	9	13	15
8	–	10	14	17
9	–	11	15	19
10	–	12	17	21
11	–	14	18	23
ab 12	–	14	20	25
Maximale Anzahl Bräunungssitzun- gen pro Jahr (NMSC):	–	68	48	38



1.4.7 Bräunungszeiten (gelten nur für Österreich)



HINWEIS:

Personen mit Hauttyp II sollten das Gerät nicht benutzen.

- Die Bräunungszeiten beachten.

Die Bräundosis von 3 kJ/m² sollte pro Besonnungsserie nicht überschritten werden.

Prestige Fusion Edge:

- UV-Niederdrucklampen
ERGOLINE TREND ADVANCED DYNAMIC 80-200
E302 160W R 1509502-..
- Niederdrucklampen
SMART SUN 80-200 R 35 160W 1509420-..

Anzahl Bräunungs- sitzungen	Hauttyp I	Hauttyp II	Hauttyp III	Hauttyp IV
	[min]	[min]	[min]	[min]
1	–		5	5
2	–		6	6
3	–		7	8
4	–		9	10
5	–		10	12
6	–		11	14
7	–		13	15
8	–		14	17
9	–		15	19
10	–		17	21
11	–		18	23
ab 12	–		20	25
Maximale Anzahl Bräunungssitzun- gen pro Jahr (NMSC):	–		30	30

1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise und Warnungen



1.5.1 Verpflichtungen des Betreibers

Als Betreiber sind Sie dafür verantwortlich, klare Bedienungs-, Reinigungs- und Wartungsanweisungen bereitzustellen und durch Schulung und Anweisung des Personals den sachgerechten und bestimmungsgemäßen Betrieb und die sachgerechte Bedienung des Geräts sicherzustellen.

Ihre Betriebsanweisungen müssen, unter Berücksichtigung der nationalen Arbeitsschutz- und Umweltschutzbestimmungen, den gefahrlosen Betrieb und die gefahrlose Bedienung des Geräts ermöglichen und die Merkmale und Erkenntnisse Ihres Betriebes berücksichtigen. Innerhalb der EU gilt die EU-Richtlinie 89/391/EWG (in Deutschland Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)).

1.5.2 Personalqualifikation

Als Betreiber sind Sie verpflichtet, Ihr Personal einzuarbeiten und über bestehende Rechts- und Unfallverhütungsvorschriften zu unterweisen. Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanweisung von Ihrem Personal verstanden und beachtet wird. Dies gilt insbesondere für die

- Angaben in 'Bestimmungsgemäßer Gebrauch' und 'Vorhersehbarer Fehlgebrauch'
- Sicherheitshinweise im Kapitel 'Bedienung'
- Bedienungshinweise
- Reinigungs- und Wartungshinweise
- Stellen Sie die Gebrauchsanweisung und zusätzliche Informationen des Herstellers am Arbeitsplatz des Personals zur Verfügung.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten Ihres Personals unter Beachtung Ihrer Betriebsanweisungen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Reinigungsintervalle eingehalten werden, insbesondere die Reinigung nach jeder Bräunung.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Personal Ihre Kunden ordnungsgemäß berät, insbesondere über die Bräunungszeiten, mögliche Risiken und die Bedienung des Geräts.
- Personen unter 18 dürfen das Gerät nicht benutzen. Weisen Sie Ihr Personal an, im Zweifelsfall den Personalausweis des Kunden zu kontrollieren. Bei Missachtung drohen dem Betreiber hohe Geldstrafen.

1.5.3 Lieferumfang

Angaben zum Lieferumfang finden Sie im Kapitel Beschreibung auf Seite 32.



1.5.4 Transport, Montage und Aufstellung

Das Gerät wird durch Fachunternehmen geliefert und durch den eigenen Kundendienst des Herstellers oder durch einen autorisierten Kundendienst montiert und aufgestellt.

Als Betreiber sind Sie für die Einhaltung der bauseitigen lufttechnischen und elektrischen Voraussetzungen am Aufstellort verantwortlich, siehe Seite 18.

Montage

GEFAHR!



Gefahr für Personen durch elektrischen Schlag und Verbrennungsgefahr!

- Die Montage und der Elektroanschluss müssen den nationalen Vorschriften entsprechen.
- Die Elektroinstallation ist bauseitig mit einer frei zugänglichen allpoligen Trennvorrichtung (Hauptschalter) gemäß Überspannungskategorie III auszurüsten. Das bedeutet, dass jeder Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweisen muss.
- Erfolgt der Anschluss über eine Steckverbindung, ist das Steckersystem nach EN 60309 zu verwenden.
- Montage, Aufstellung, Erweiterung oder Instandsetzung des Gerätes dürfen nur durch autorisiertes und geschultes Fachpersonal vorgenommen werden.

Informationen für die Demontage und Montage des Geräts finden Sie in der separaten Montageanweisung. Diese Montageanweisung richtet sich ausschließlich an den Kundendienst des Herstellers bzw. qualifiziertes und durch den Hersteller autorisiertes Fachpersonal.

Lufttechnik

ACHTUNG!



Überhitzung durch Störung der Luftführung!
Betriebsstörungen sind möglich.

- Luft-, Zu- und Abströmbereich zum Gerät nicht verändern, verbauen oder zustellen, keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät vornehmen. Eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden ist ausgeschlossen.
- Die lufttechnischen Daten beachten.
- Das Gerät nicht auf der Transportpalette aufstellen und betreiben!

Daten zur Zu- und Abluftplanung können Sie beim Kundendienst (siehe Seite 2) erfragen.

Aufstellort

 ACHTUNG!**Salzhaltige Luft! Schadstoffhaltige Luft!**

Geräteschäden durch Korrosion am Gehäuse und elektrischen Bauteilen.

- Stellen Sie das Gerät nicht in einem Schwimmbad auf.
- Betreiben Sie das Gerät nicht an Orten mit aggressiven Umgebungsbedingungen (z. B. in chlorhaltiger Luft).

Schäden am Gerät möglich!

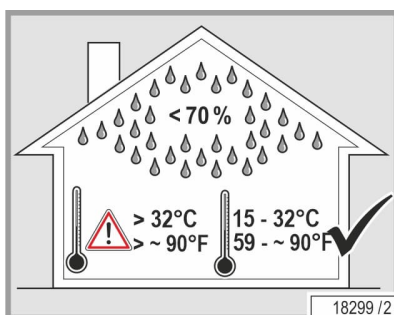
Bei großen Temperaturunterschieden zwischen Transportweg und Aufstellort darf das Gerät nicht unmittelbar nach dem Aufstellen in Betrieb genommen werden.

- Warten Sie mindestens 2 Stunden, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen.

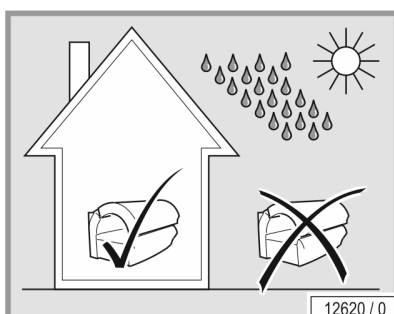
Überhitzung durch Störung der Luftführung!

Betriebsstörungen sind möglich.

- Luft-, Zu- und Abströmbereich zum Gerät nicht verändern, verbauen oder zustellen, keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät vornehmen. Eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden ist ausgeschlossen.
- Die lufttechnischen Daten beachten.
- Das Gerät nicht auf der Transportpalette aufstellen und betreiben!



18299 / 2



12620 / 0

Umgebungsbedingungen

Beschädigungen am Gerät sind möglich!

Das Gerät darf nicht im Freien betrieben werden.

Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten.

- Optimale Umgebungstemperatur: zwischen +15 °C und +32 °C
- Lagertemperatur: zwischen -15 °C und +60 °C

In Höhen über 2000 m ü. NN ist zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebes ein Umbau erforderlich.

Grundsätzlich ist das Gerät nicht für den Betrieb in mobilen Einrichtungen (Schiffen, Bussen, Bahnen) geeignet. Zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebes in mobilen Einrichtungen ist ein Umbau erforderlich.

Setzen Sie sich bitte unbedingt vor der Inbetriebnahme mit dem Kundendienst in Verbindung – siehe Seite 2.



1.5.5 Inbetriebnahme



GEFAHR!



Beschädigte Netzanschlussleitung!

Gefahr für Personen durch elektrischen Schlag und Verbrennungsgefahr.

- Nur der Hersteller oder Fachunternehmen dürfen die Netzanschlussleitung ersetzen.

Die erste Inbetriebnahme erfolgt durch den eigenen Kundendienst des Herstellers oder durch einen autorisierten Kundendienst. Das Gerät wird betriebsbereit übergeben.

Wurde das Gerät längere Zeit nicht benutzt, muss es vor der erneuten Inbetriebnahme durch unseren Kundendienst oder eine zugelassene Fachfirma überprüft werden.

Das Gerät wird mit einer externen Zeitsteuerung betrieben.

Eine Zeitsteuerung muss so aufgebaut sein, dass auch bei einem Ausfall der Steuerung spätestens nach < 110 % der gewählten Laufzeit das Gerät automatisch ausgeschaltet wird. Die Gerätelaufzeit muss über eine Zeitsteuerung gemäß EN 60335-2-27 gesichert sein.

Abhängig vom lokalen Energieversorgungsunternehmen können die Geräte Störungen in das Stromnetz des Hauses übertragen, die das vom Energieversorgungsunternehmen eingesetzte Rundsteuersystem (TRA) beeinträchtigen. Dadurch kann z. B. die Funktion von Nachtspeicherheizungen gestört werden.

Treten Störungen durch den Betrieb der Geräte auf, ist der Betreiber für den Einbau einer Tonfrequenzsperre in die Hauselektroinstallation verantwortlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Elektro-Fachbetrieb. Dem Elektro-Fachbetrieb sind die technischen Anschlussbedingungen Ihres lokalen Energieversorgungsunternehmens bekannt, so dass die Tonfrequenzsperre auf das Stromnetz Ihres Versorgungsunternehmens abgestimmt werden kann.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Backup-Systeme) ist möglich. Setzen Sie sich bitte unbedingt vor der Inbetriebnahme mit dem Kundendienst in Verbindung – siehe Seite 2.

1.5.6 Bedienung und Wartung

Fehlerfreie Bedienung, Wartung und Instandhaltung sind die Voraussetzung, dass während des Betriebs die Gesundheit und Sicherheit der Benutzer nicht gefährdet werden und die Funktionsfähigkeit des Geräts für einen störungsfreien Betrieb sichergestellt ist.



Beachten Sie die in dieser Gebrauchsanweisung gemachten Angaben und Empfehlungen. Achten Sie darauf, dass die Zeiträume für die Inspektion, Wartung und Instandsetzung eingehalten werden. Sorgen Sie dafür, dass die Lampen nach der angegebenen Nutzungsdauer gewechselt werden.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Gerät oder an der Steuerung sind nicht gestattet. Bei Missachtung erlischt die Betriebserlaubnis!

Um Gefährdungen zu vermeiden, darf das Gerät nicht benutzt werden, wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist. Eine beschädigte Netzanschlussleitung muss durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder ausgebildetes und geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

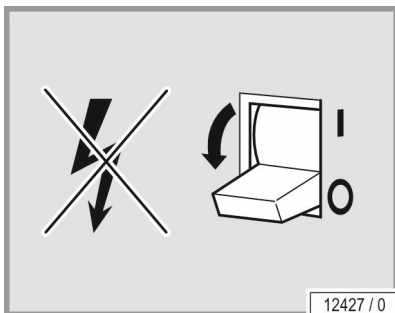


HINWEIS:

Sollten Sie einen Brandverdacht feststellen, unterbrechen Sie unmittelbar die Stromversorgung, wenn dies sicher möglich ist.

Bitte beachten Sie weiterhin die gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, die von den vorstehenden Ausführungen unberührt bleiben.

1.5.7 Außerbetriebnahme



Um das Gerät vorübergehend oder endgültig außer Betrieb zu nehmen, muss das Gerät elektrisch getrennt werden.

Bei der endgültigen Außerbetriebnahme sind die gesetzlichen Bestimmungen in Hinblick auf die Entsorgung zu beachten.

1.5.8 Lagerung

Die Geräte trocken und ohne Temperaturschwankungen einlagern. Zum Schutz vor Kratzern kann das abgekühlte Gerät in Folie verpackt werden.

- Lagertemperatur: zwischen -15 °C und +60 °C



ACHTUNG!



Feuergefährliches Kühlmittel im Klimagerät!

Austritt von Kühlmittel kann zu Brand oder Explosion führen.

- Zündquellen vermeiden! Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten.
- Nur in Räumen ohne ständige Zündquellen, wie z. B. offene Flammen, in Betrieb befindliche Gasgeräte oder elektrische Heizgeräte, lagern.



1.5.9 Entsorgung

Umweltbestimmungen – Entsorgung von Lampen und Batterien

Lampen enthalten Leuchtmittel und andere quecksilberhaltige Abfälle. Batterien enthalten Schwermetallverbindungen.

Innerhalb der Europäischen Union gilt die nationale Umsetzung der Abfallrahmenrichtlinie 2018/851/EG. Gemäß dem nationalen Abfallgesetz und entsprechend den kommunalen Abfallsatzungen sind Lampen und Batterien nachweispflichtig zu entsorgen.

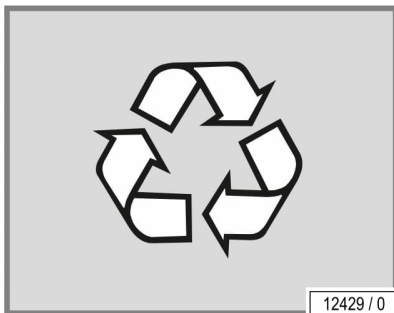
Ihre örtliche Verkaufs-Agentur ist Ihnen bei der Entsorgung von Lampen und Batterien gerne behilflich:

- Melden Sie die Anzahl von Lampen und Batterien telefonisch oder schriftlich an Ihre Agentur.

Die Agentur nennt Ihnen eine kostenlose Anlieferstelle für Ihre Lampen oder kümmert sich zusammen mit einem Entsorgungsunternehmen um die Abholung der Lampen und die ordnungsgemäße Entsorgung. Dieser Service ist kostenpflichtig. Außerhalb von Deutschland gelten die jeweiligen nationalen Gesetze. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Verkaufs-Agentur.

Verpackung

Die Verpackung besteht aus 100 % recyclingfähigem Material. Nicht mehr gebrauchte und von der JK-Unternehmensgruppe in Verkehr gebrachte Verpackungen können an die JK-Unternehmensgruppe zurückgeliefert werden. Ihr Agenturpartner oder Händler berät Sie gerne.



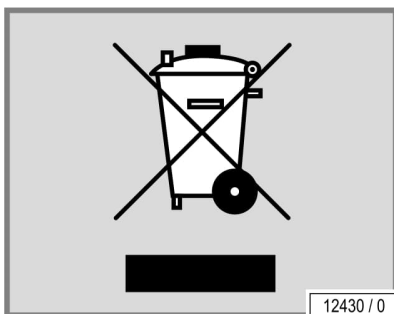
Entsorgung von Altgeräten

Das Gerät wurde aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Über Inhalt oder Gefährdungspotential der verwendeten Materialien gibt Ihnen die JK-Unternehmensgruppe Auskunft.

Gemäß Richtlinie 2012/19/EU, in Deutschland umgesetzt im Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG), ist der Hersteller verpflichtet, bestimmte elektrische und elektronische Komponenten zurückzunehmen und zu entsorgen.

Die betroffenen Bauteile und Geräte sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Das Gerät wird auf Wunsch durch die JK-Unternehmensgruppe der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Dieser Service ist kostenfrei. Ihr Agenturpartner oder Händler berät Sie gerne.



Registriernummern

Unternehmen der JK-Unternehmensgruppe sind als Hersteller in Deutschland registriert und übernehmen alle Verpflichtungen in Zusammenhang mit dem deutschen Elektro- und Elektronikgerätegesetz. Registriernummer JK-International GmbH, Bereich JK-Licht (Lampen): WEEE-DE 61515020

Registriernummer JK-Products GmbH (Geräte): WEEE-DE 62655951

1.5.10 Richtlinien

Siehe mitgelieferte EG-Konformitätserklärung.



1.5.11 Export

Wir weisen darauf hin, dass die Geräte ausschließlich für den europäischen Markt bestimmt sind und nicht in andere Länder wie z. B. die USA oder nach Kanada exportiert und dort betrieben werden dürfen! Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises wird keine Haftung übernommen! Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Zuwiderhandlungen hohe Haftungsrisiken für den Exporteur und/oder Betreiber entstehen können.



1.5.12 Eigene Musik

Bei der privaten Nutzung eines Smartphones während der Anwendung handelt es sich nicht um eine öffentliche Wiedergabe im Sinne des Urheberrechts, so dass keine Melde- oder Zahlungspflicht des Studiobetreibers gegenüber der zuständigen Gesellschaft zur Erteilung gewerblicher Aufführungsrechte besteht.

Für die öffentliche Nutzung von Musikdateien gelten die gleichen Vorschriften wie für alle anderen Musikquellen: Als Studiobetreiber/Studiobesitzer dürfen Sie nur originale Audiodateien in Ihren Räumlichkeiten und/oder in dem in Geräten der JK-International GmbH enthaltenen 'MP3-Musik-Modul' abspielen, wenn Sie die dafür notwendigen Aufführungsrechte erworben haben. Diese erhalten Sie von der für Ihr Land zuständigen Gesellschaft zur Erteilung gewerblicher Aufführungsrechte (in Deutschland: GEMA/GVL).

Kopiergeschützte Audiodateien sowie die auf diesen Tonträgern enthaltenen Titel, dürfen nicht in das MP3-Format konvertiert und/oder auf HDD, Audio-CDs, MCs, Audio-DVDs usw. gespeichert werden, wenn hierfür Software benutzt wird, die den auf den Ton- bzw. Datenträgern enthaltenen Kopierschutz aushebelt oder umgeht.

Auf Verlangen der Außendienstmitarbeiter oder sonstiger Kontrollorgane der zuständigen Gesellschaft müssen Sie jederzeit in der Lage sein, den Erwerb der Aufführungsrechte durch Vorlage der entsprechenden Bescheinigung nachzuweisen.

Sofern Sie alle oben genannten Hinweise beachtet und die für den Einsatz des 'MP3-Musik-Moduls' notwendigen Rechte erworben haben, dürfen Sie Ihre Original Audiodateien auch in das für das Abspielgerät benötigte MP3-Format konvertieren. Pro rechtmäßig erworbener Audiodatei darf allerdings jeweils nur eine Kopie (Duplikat bzw. Formatumwandlung in MP3) angefertigt werden. Die Quellmedien (Originaltonträger) müssen aufbewahrt werden und dürfen nicht gleichzeitig genutzt werden.



HINWEIS:

Bespielte SD-Karten, die als Zubehör bei einem JK-Audio-System mitgeliefert werden, unterliegen ebenfalls der Zahlungspflicht für die gewerbliche Nutzung, falls diese GEMA-pflichtige Inhalte beinhalten.

1.5.13 Technische Änderungen

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den gültigen Sicherheitsbestimmungen gebaut. Gegenüber Darstellungen und Angaben in dieser Gebrauchsanweisung sind technische Änderungen, die zur Verbesserung des Geräts notwendig werden, vorbehalten.

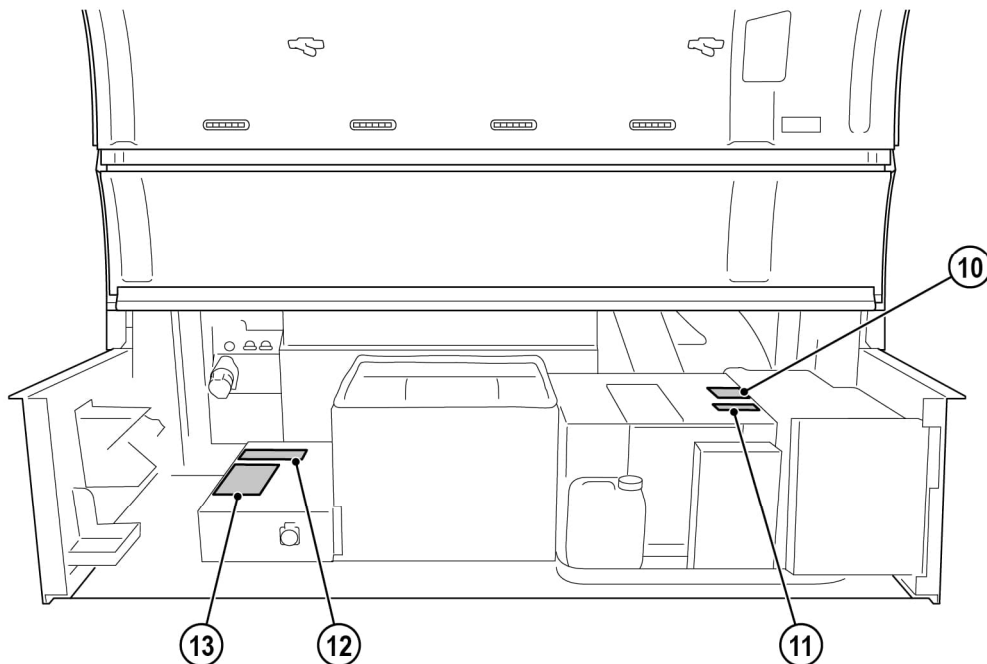
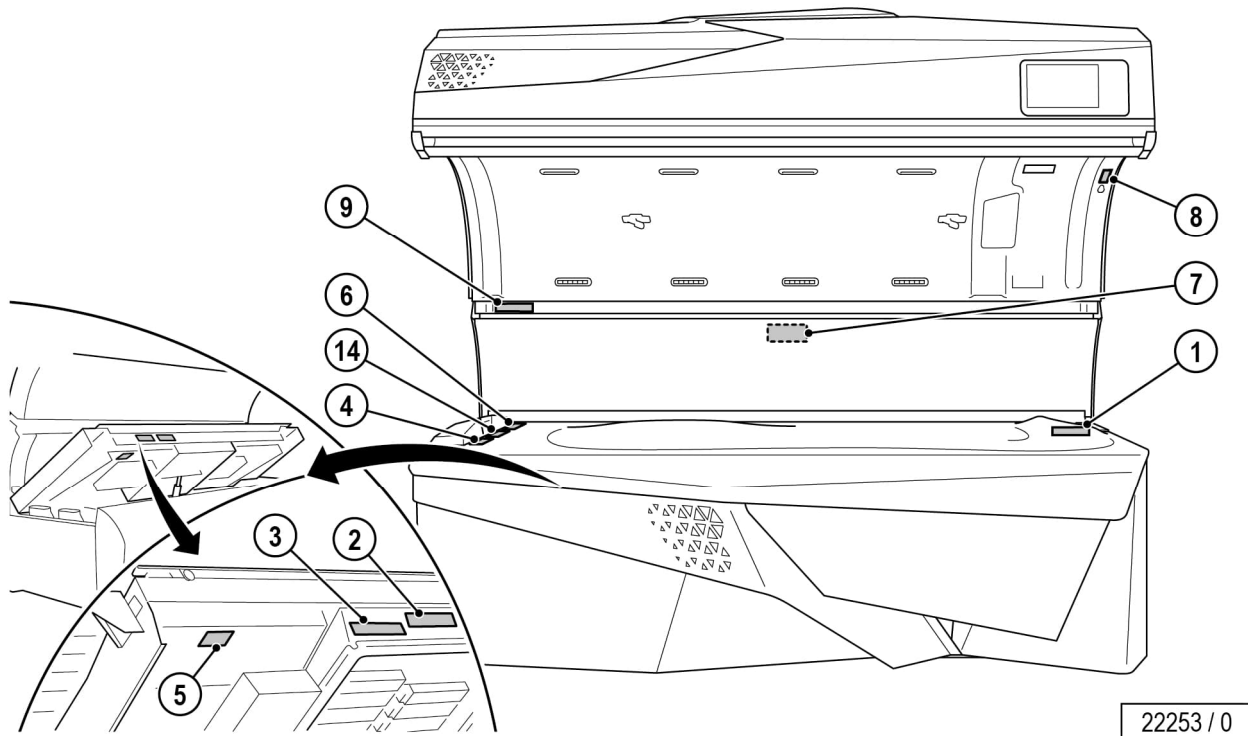
Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Gerät sowie der Steuerung sind nicht gestattet. Bei Missachtung erlischt die EG-Konformität!

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile. Bei Missachtung erlischt die EG-Konformität!

1.6 Schilder und Aufkleber am Gerät

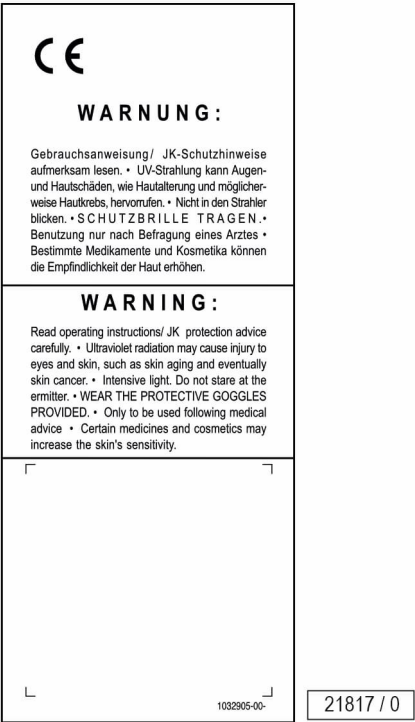


Am Gerät sind Schilder angebracht, die auf Gefahrenbereiche hinweisen oder wichtige Informationen über Bauteile geben. Unten aufgeführte Schilder sind Beispiele. Achten Sie darauf, dass die Hinweisschilder immer gut erkennbar und lesbar sind. Fehlende Hinweisschilder und Aufkleber müssen ersetzt werden.





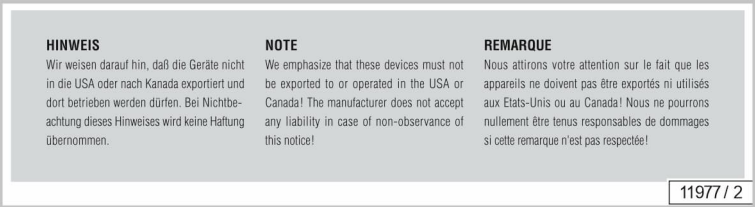
1: Aufkleber Warnhinweise EU-SPECTRA (1032905-..)



Der Aufkleber befindet sich auf der Lampenabdeckung im Unterteil auf der Kopfseite.

Zu diesem Aufkleber gehört der Sprachbogen' 1032906-.. (siehe Zubehör Technische Dokumentation).

2: Aufkleber "Kein Export USA/Kanada" (84829-..)



Der Aufkleber befindet sich an der Unterkante der Wannenvorderseite.

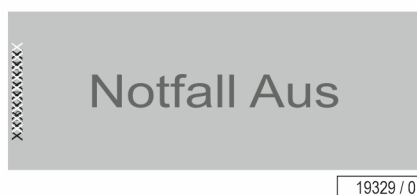
3: Aufkleber 'Nur Original-Ersatzteile verwenden' (801026-..)

Der Aufkleber befindet sich an der Unterkante der Wannenvorderseite.

Der Aufkleber befindet sich im oberen Bereich der Rückwand.



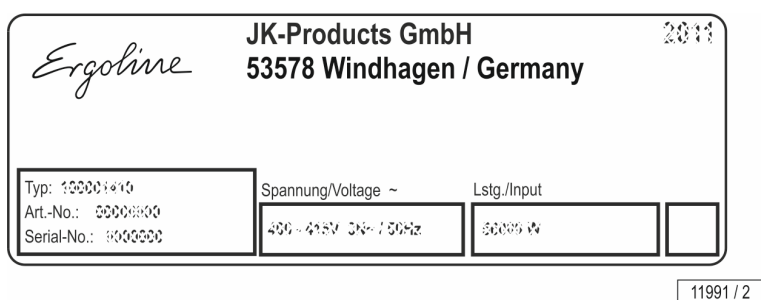
8: Aufkleber Notfall Aus (1032984- ..)



Der Aufkleber befindet sich am Kopfe auf der Innenseite des Oberteils.

Zu diesem Aufkleber gehört der Sprachbogen 1032985-.. (siehe Ordner Technische Dokumentation).

9: Typenschild



Auf der Innenseite des Oberteils ist das Typenschild angebracht. Es enthält wichtige Informationen zur Identifizierung des Gerätes (z.B. die Seriennummer = Serial-No.).

Die Aufkleber 10,11,12 und 13 befinden sich unter der Wanne.

10: Aufkleber Klimagerät (1002243-..)



ACHTUNG! Hier oben!
Falls Klimagerät gekippt, vor Inbetriebnahme 8 Stunden in Normalstellung stehen lassen, wegen Rücklauf der Kälteflüssigkeit

ATTENTION! This side up!
In case air condition unit was toppled over, let it 8 hours in home position before initiation, because of the return of the refrigerant.

GEFAHR
Bei geöffnetem Gerät nicht spannungsfrei!

DANGER
Voltage is not switched off, when sunbed is opened.

Regelmäßige Sichtprüfung!
Regular visual check!
Contrôle visuel régulier!

Gefahr von Geräteschäden!
Risk of damage to equipment!
Risque de détérioration de l'appareil!

Abdeckung entfernen!
Remove cover!
Éliminer la couverture!

Filtermatten reinigen!
Renew filter mats!
Nettoyer les mats filtrants!

Kühlrippen reinigen!
Clean cooling fins!
Nettoyer les barres de refroidissement!

Kondensatbehälter entleeren!
Empty condensation container!
Vidanger le réservoir à condensation!

1002243-01-

13435 / 0

Der Aufkleber befindet sich auf dem Klimagerät.

11: Aufkleber Klimagerät R32 (1032302-..)

ACHTUNG!
Feuergefährliches Kühlmittel im Klimagerät!
Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!

ATTENTION!
Flammable refrigerant in the air conditioner!
Fire, naked flames and smoking prohibited!

ATTENTION !
Liquide de refroidissement inflammable dans le climatiseur ! Interdiction de faire du feu, d'allumer des lumières nues et de fumer !

1032302-00-

21748 / 0

12: Aufkleber Warnungen Steuerbox (1033325-..)

GEFAHR! Bei geöffnetem Gerät nicht spannungsfrei!
DANGER ! L'appareil n'est pas hors tension lorsqu'il est ouvert !

DANGER! Voltage is not switched off, when sunbed is opened!
PELIGRO! El voltaje no se apaga cuando se abre la cama solar!

SICHERHEITSHINWEIS: Zum störungsfreien Gerätebetrieb muß der Steuerboxdeckel immer ordnungsgemäß verschlossen sein!
NOTE ON SAFETY: The control box cover must always be properly closed on for fault-free device operation!
CONSIGNE DE SÉCURITÉ: Le couvercle du boîtier de commande doit toujours être correctement fermé pour assurer le bon fonctionnement de l'appareil!
NOTA DE SEGURIDAD: La cubierta de la caja de control siempre debe estar atomillada para evitar fallas!

ACHTUNG! ESD-empfindliche Bauteile. Vorsichtsmaßnahmen beachten! Arbeiten an den Leiterplatten nur durch geschultes Fachpersonal!
CAUTION! Components sensitive to ESD. Observe precautionary measures! The PCBs may only be worked on by specially trained personnel!
ATTENTION! Composants sensibles aux décharges électrostatiques. Respecter les mesures de précaution! Exécuter les travaux portant sur les circuits imprimés uniquement par un personnel spécialisé ayant reçu une formation appropriée!
¡ATENCIÓN! Componentes sensibles a ESD. Observe las medidas de precaución. Los trabajos en las placas de circuitos sólo deben ser realizados por personal especializado!

1033325-00-

21870 / 0

Der Aufkleber befindet sich auf dem 'Teileträger Steuerung'.



13: Hinweis Originalteile (800702-..)

Hinweis !

Verwenden Sie in diesem Gerät ausschließlich Original-JK-Ersatzteile.
Bei Schäden, die nachweislich durch die Verwendung von nicht
Original-Ersatzteilen entstanden sind, wird jegliche Haftung ausgeschlossen.
Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Gerät oder an der
Steuerung sind nicht gestattet.
Bei Missachtung erlischt die Betriebserlaubnis!
Des Weiteren erlischt unsere EU-Konformitätserklärung (CE-Kennzeichen).

Note !

Please use only original JK spare parts in this device.
Any liability for damage or injury proven to be the result of the use of
non-genuine spare parts is excluded.
Unauthorized modifications and changes to the device
and its control unit are prohibited.
Failure to comply with this voids the operating licence!
In addition, our EU Declaration of
Conformity (CE certification) shall also be voided.

JK Teile Nr.: 800702-01

21311 / 0

Der Aufkleber befindet sich auf dem 'Teileträger Steuerung'.

14: Aufkleber Blaue LED Risikogruppe 2 (1020652-..)

ACHTUNG ! Blaue LED's:
Risikogruppe 2

Möglicherweise gefährliche
optische Strahlung. Bei
Betrieb nicht für längere
Zeit in die Lampe blicken.
Kann für Augen schädlich sein.

CAUTION ! Blue LED's:
Risk group 2

Possibly hazardous optical
radiation emitted from this
product. Do not stare at
operating lamp. May be
harmful to the eyes.

19327 / 0

Der Aufkleber befindet sich auf der Lampenabdeckung im Unterteil am
Fußende.

Aufkleber ESD-empfindliche Bauteile (85662-..)

Der Aufkleber befindet sich an mehreren Stellen im Gerät.

1.7 Ausschluss eines Mangels



Insoweit der Käufer auf Grundlage der gesetzlichen Gewährleistung und/oder Garantieversprechen Mängel des Geräts geltend macht, gilt folgendes:

Von der Gewährleistung und Garantie ausgenommen sind Verschleißteile wie Niederdrucklampen (Röhren) und Verbrauchsmaterialien (Aroma) sowie die Acrylglasscheiben.

Ist die Ware mangelhaft, so ist JK-International zunächst nach ihrer Wahl zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung berechtigt und verpflichtet. Sofern die Nachbesserung oder Ersatzlieferung unmöglich oder fehlgeschlagen ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen mindern.

Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Lieferung oder, soweit eine Abnahme erforderlich ist, ab der Abnahme. Die Rechte des Kunden aus der bevorstehenden Gewährleistung treten neben eventuelle kaufvertragliche Ansprüche des Kunden und lassen diese unberührt.

1.8 Ausschluss von Haftung

Jegliche Haftung der JK-Gruppe, unabhängig vom Rechtsgrund, ist ausgeschlossen, wenn Schäden auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts;
- unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten des Geräts;
- Betreiben des Geräts bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen inkl. Waraufkleber;
- Nichtbeachten der Hinweise in der Gebrauchsanweisung bezüglich Transport, Lagerung, Aufstellen, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung;
- Einsatz von nicht eingewiesenem Personal;
- eigenmächtige Veränderungen am Gerät oder der Steuerung;
- mangelhafte Überwachung von Teilen, die einem Verschleiß unterliegen;
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen;
- die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen;
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

2 Beschreibung



2.1 Lieferumfang

- Bräunungsgerät
- LED SHOULDER TAN mit Soundsystem inklusive Bluetooth® und kabelloser Ladestation
- Service-Kit: enthält Innensechskantschlüssel und Saugnapf für Acrylscheiben
- Klimagerät
- Anschlussleitung
- Schutzbrille
- Mastercard NFC (Studiobetreiber)
- Technische Dokumentation (Gebrauchsanweisung, Broschüren für Fehlercodes und PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS und weitere Unterlagen)

2.1.1 Optional

- REMOTE SERVICE
- Zentralabluftstutzen

2.2 Ausstattung

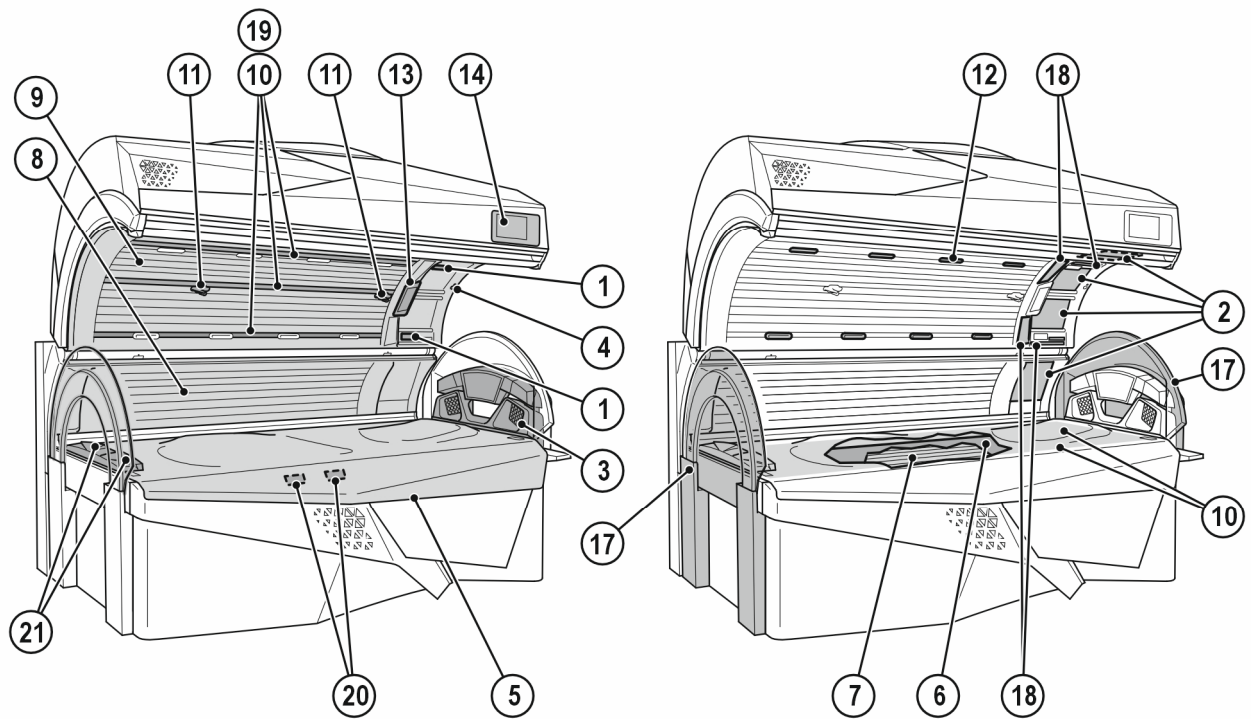
Je nach Typ sind die Geräte unterschiedlich ausgestattet.

In dieser Beschreibung werden alle serienmäßigen und optionalen Bauteile/Funktionen berücksichtigt, die bei der Bedienung und/oder Wartung zu beachten sind.

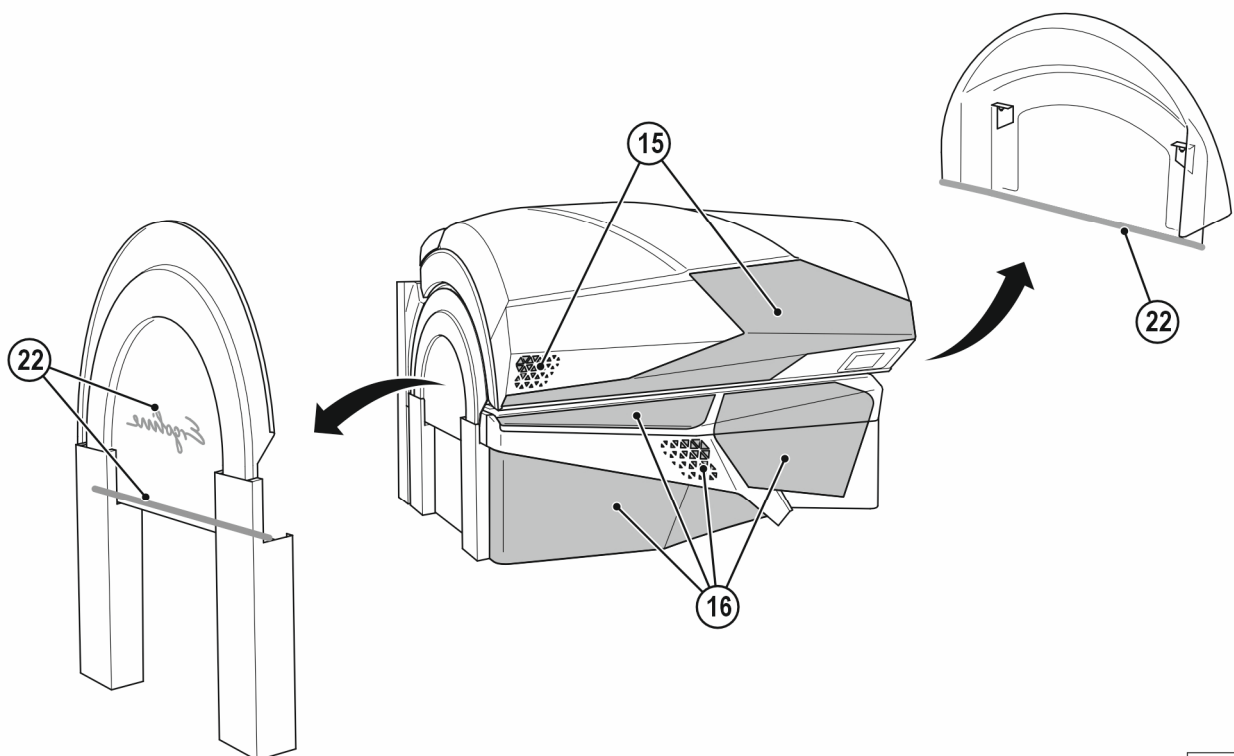
Von der unterschiedlichen Ausstattung ist auch das Bedienelement betroffen:

Es sind nur die Tasten von hinten beleuchtet, die bedient werden können, d.h. die entsprechende Funktion muss zur Ausstattung des Gerätes gehören.

2.3 Gerätebeschreibung



22255 / 0

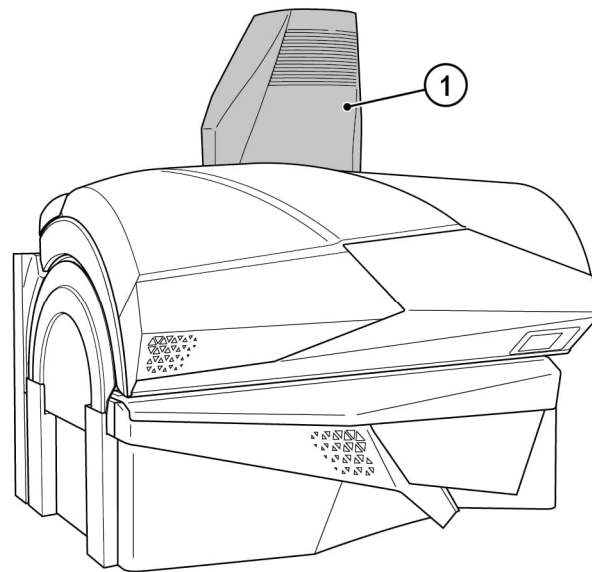


22291 / 0



1. Verstellbare Luftdüsen Gesichtskühlung
2. Gesichtsbräuner SPECTRA Fusion Edge LED's
3. LED SHOULDER TAN mit Soundsystem inklusive Bluetooth® und kabelloser Ladestation (Wireless Charging) für Smartphone
4. Taste NOTFALL AUS
5. Acrylglas-Liegescheibe Unterteil
6. Zwischenscheibe
7. Niederdrucklampen, Unterteil
8. Niederdrucklampen, Seitenteil
9. Niederdrucklampen, Oberteil
10. Innenraumbeleuchtung (LED)
11. Düsen AQUA / AROMA SYSTEM
12. Luftdüsen Körperkühlung
13. INTERIOR DISPLAY (TOUCH)
14. EXTERIOR DISPLAY (TOUCH) & NFC CONNECT
15. Effektbeleuchtung Oberteil (LED)
16. Effektbeleuchtung Frontblende (LED)
17. Geschlossener Bräunungstunnel
18. FUSION LIGHT (Rot & Blau) Gesicht + Dekolleté
19. FUSION LIGHT (Rot & Blau) Körper
20. Service Light (nur bei geöffneter Wanne)
21. Luftdüsen Körperkühlung Fußende
22. Effektbeleuchtung Bräunungstunnel (LED)

2.4 Zubehör (optional)



22256 / 0

1. Zentralabluftstutzen (optional)

2.5 Funktionsbeschreibung

Die wesentlichen technischen Komponenten eines Solariums sind eine künstliche UV-Strahlenquelle sowie ein mechanischer Aufbau mit einer festgelegten Nutzfläche.

Bei der Prestige Fusion Edge wird das UV-Spektrum durch rotes Licht (Beauty Light) sowie blaues Licht (Activating Light) ergänzt.

3 Bedienung



3.1 Sicherheitshinweise für den Benutzer

GEFAHR!



UV-Strahlung

Gefahr von Haut- und Augenverletzungen oder Hauterkrankungen!

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Warnungen in Kapitel 1.

Gefahr von Hörschäden!

Das Hören von Musik mit hoher Lautstärke kann das Gehör dauerhaft schädigen.

- Lautstärke nicht zu hoch einstellen.

3.2 Bräunen – aber richtig!

Ein paar Dinge sollten beachtet werden, um die Nutzung eines Bräunungsgeräts richtig genießen zu können. Hier sind einige Antworten auf Fragen, die immer wieder gestellt werden.

Make-up auf der Sonnenbank?

In Kosmetika sind die unterschiedlichsten Inhaltsstoffe enthalten. Egal, ob es sich um Emulgatoren, Fette oder sogenannte Duftstoffe handelt – in Verbindung mit UV-Strahlen können diese auf der Haut allergische Reaktionen hervorrufen.

Es sollten aus diesem Grund nur speziell für die Nutzung auf Solarien entwickelte Kosmetikprodukte verwendet werden.

Daher ein Muss vor jeder Benutzung eines Bräunungsgeräts: Unbedingt abschminken! Durch das Make-up werden die Hautporen im Gesicht verschlossen. Das UV-Licht eines Bräunungsgeräts öffnet diese verschlossenen Hautporen wieder, wodurch nicht nur das Licht selbst in die Haut eindringt, sondern auch allergieauslösende Bestandteile des Make-ups.

Eine weitere negative Folge des Make-ups ist, dass sich das Hautbild mit der Zeit insgesamt verschlechtert. So schön ein dezentes Make-up auch sein kann – in Verbindung mit dem UV-Licht schadet es mehr als es nützt. Also: Make-up vor dem Bräunen entfernen, damit es nachher umso besser zur Geltung kommt.

Duschen nach der Sonnenbank?

Die Bräune entsteht in der Haut, nicht auf der Haut, deshalb kann sie nicht abgewaschen werden. Pflegen Sie Ihre Haut nach der Dusche mit einer Feuchtigkeitscreme.

Medikamente und Bräunen gleichzeitig?

Von einigen Medikamenten ist bekannt, dass sie die UV-Empfindlichkeit der Haut steigern. Besonders hoch ist die Wahrscheinlichkeit bei Antibiotika, Sulfonamiden, Psychopharmaka, Beruhigungsmitteln, Antidiabetika und Diuretika. Auch Bräunungsmittel, die Psoralen oder Kumin enthalten, machen die Haut empfindlicher. In Zweifelsfällen sollte zuerst der Arzt gefragt werden, damit das Bräunen risikolos genossen werden kann.

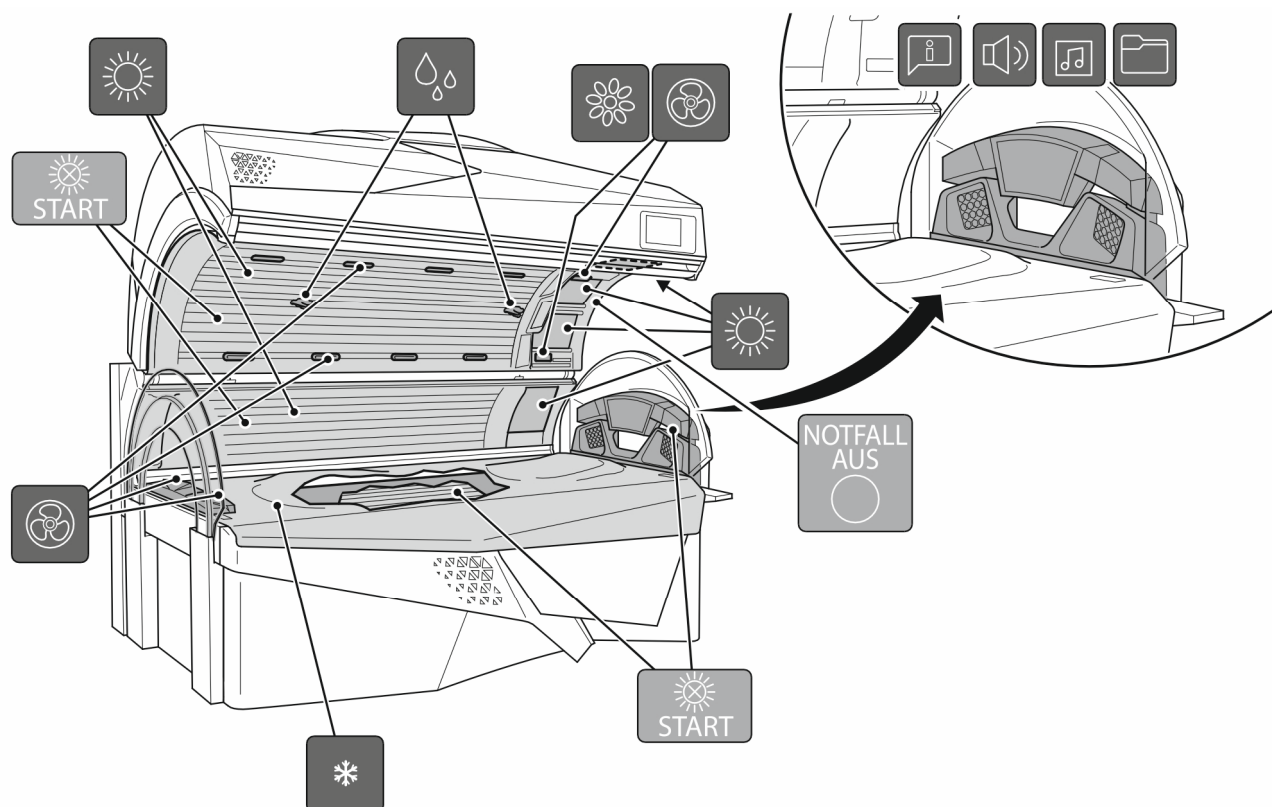


Kontaktlinsen auf der Sonnenbank?

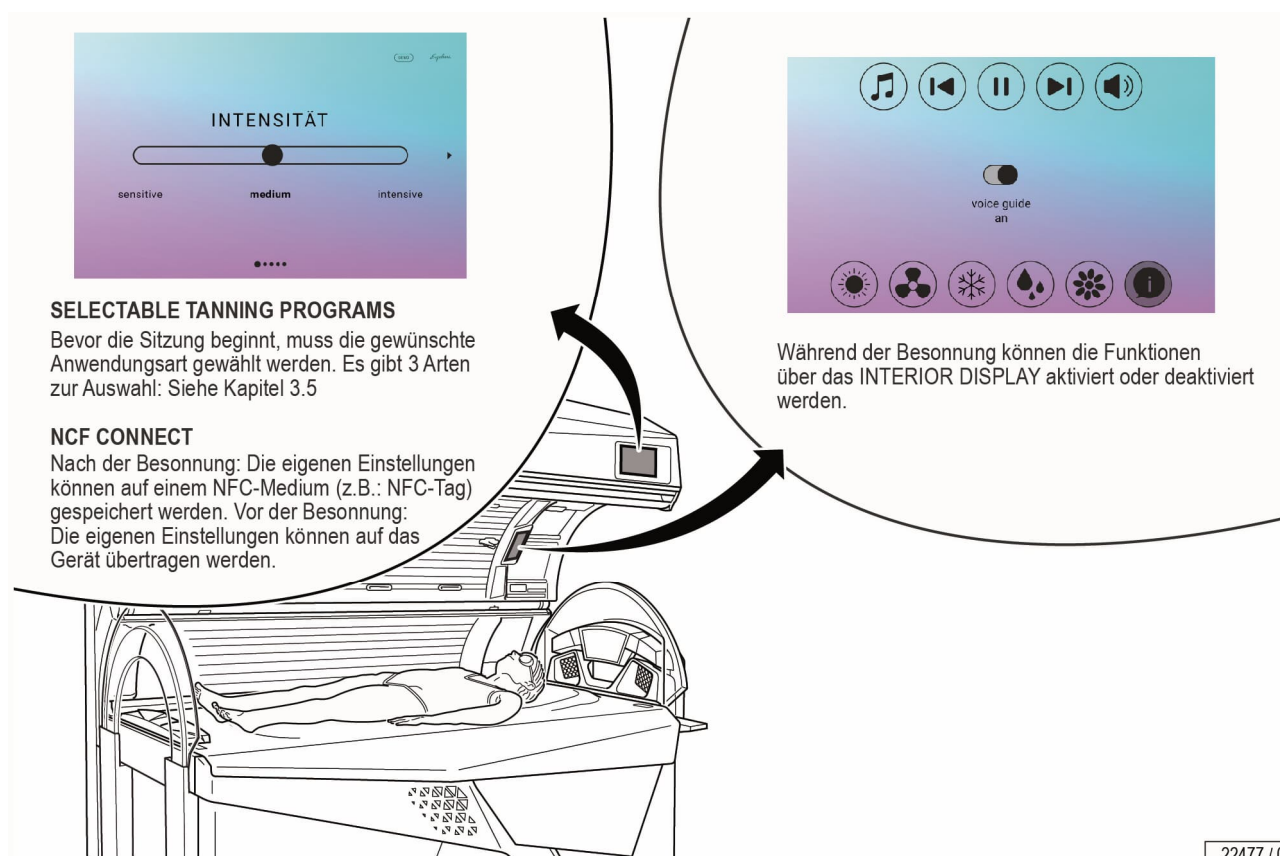
Die Antwort lautet: Ja! Wie alle anderen Benutzer von Bräunungsgeräten sollten auch Kontaktlinsenträger spezielle Schutzbrillen tragen, die die Augen vor UV-Licht schützen. Um einen besseren Schutz zu gewährleisten, können Brillen- und Kontaktlinsenträger ihren Optiker nach Austausch-Kontaktlinsen mit UV-Schutz fragen. Der in die Austausch-Kontaktlinse eingebaute UV-A- und UV-B-Filter schützt die Hornhaut und das Innere des Auges zu fast 100 % vor zu energiereichem UV-Licht.

Hiervon profitieren Benutzer von Bräunungsgeräten nicht nur im Freien, sondern auch auf dem Bräunungsgerät. Sie können diese Kontaktlinsen ohne Einschränkungen auch auf dem Bräunungsgerät tragen. Für weitere Informationen fragen Sie bitte Ihren Augenoptiker oder Augenarzt.

3.3 Übersicht Bedienung

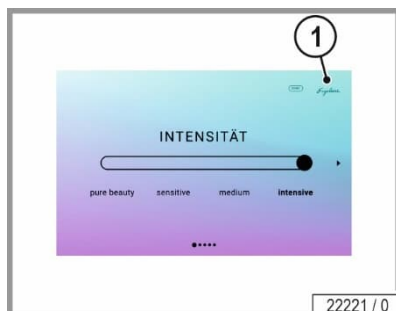


22257 / 0



22477 / 0

3.3.1 PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS



Im PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS können Betriebszustände abgerufen und Voreinstellungen vorgenommen werden.



HINWEIS:

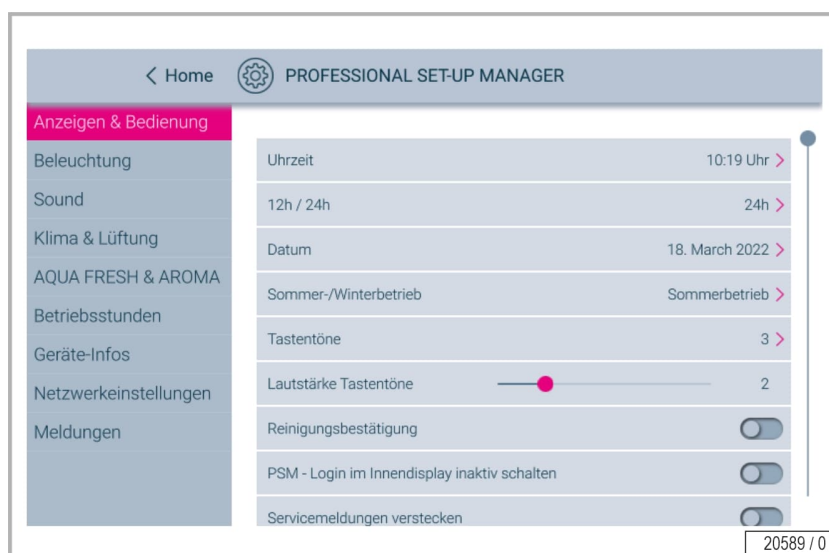
Der Voreinstellungsmodus kann nur außerhalb eines Bräunungsvorgangs aufgerufen werden.

30 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wechselt das Gerät selbsttätig in den Ruhebetrieb, die aktuell eingestellten Werte werden übernommen.



HINWEIS:

Um den PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS aufzurufen, drücken Sie im Standby-Betrieb 3 Sekunden lang das Ergoline Logo (1).





3.3.2 NFC Connect



NFC¹-Punkt

Datentransfer mittels berührungsloser Nahfeldkommunikation.

Die Benutzereinstellungen können auf einer speziellen Kundenkarte gespeichert werden, damit sie bei der nächsten Anwendung nicht mehr wiederholt werden müssen. Die gespeicherten Daten sind auf andere Geräte mit den gleichen Einstellmöglichkeiten übertragbar.

- Die Kundenkarte dicht vor den NFC-Punkt halten (max. 3 cm Abstand).

NFC-Status

Der Datentransfer wird durch Farben signalisiert.



Der NFC-Punkt blinkt fließend:
Betriebsbereit/Standby
Daten können auf einen Datenträger übertragen werden.



Der Mittelpunkt des NFC-Punktes ist grün:
Einstellungen wurden erfolgreich vom Datenträger übertragen.



Der Mittelpunkt des NFC-Punktes ist blau:
Einstellungen wurden erfolgreich auf den Datenträger übertragen.



Der Mittelpunkt des NFC-Punktes ist orange:

a) Übertragungsfehler

- Karte erneut vor den Punkt halten und etwas länger warten.

b) Der Datenträger ist leer.

- Die Einstellungen können nach der Anwendung auf dem Datenträger gespeichert werden.

Informationen über die Einstellmöglichkeiten finden Sie in dem separaten Benutzerhandbuch 'PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS' (Bestellnummer: 1019476-..) in der Technischen Dokumentation.

¹ Kommunikationssystem: NFC (Near Field Communication; Nahfeld-Kommunikation); max. Betriebsreichweite: ca. 50 mm, Frequenzbereich: 13,56 MHz

3.4 Funktionen

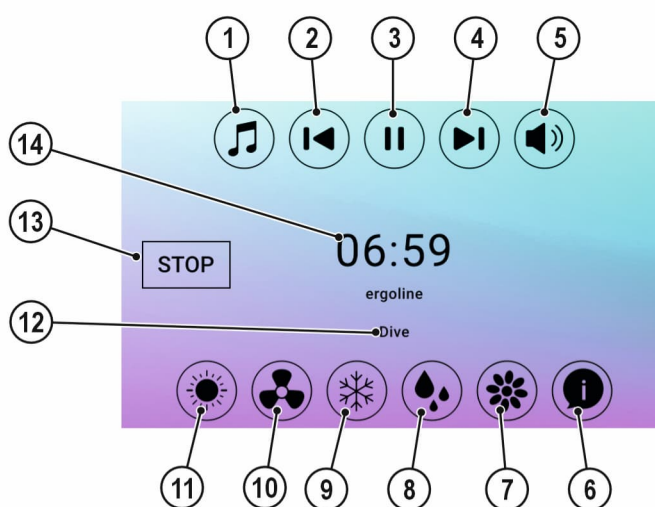
INTERIOR DISPLAY im Standby



HINWEIS:

Wenn vor der Besonnung keine Anwendungsart gewählt wurde, kann der Nutzer auch im INTERIOR DISPLAY sein gewünschtes Besonnungsprogramm auswählen.

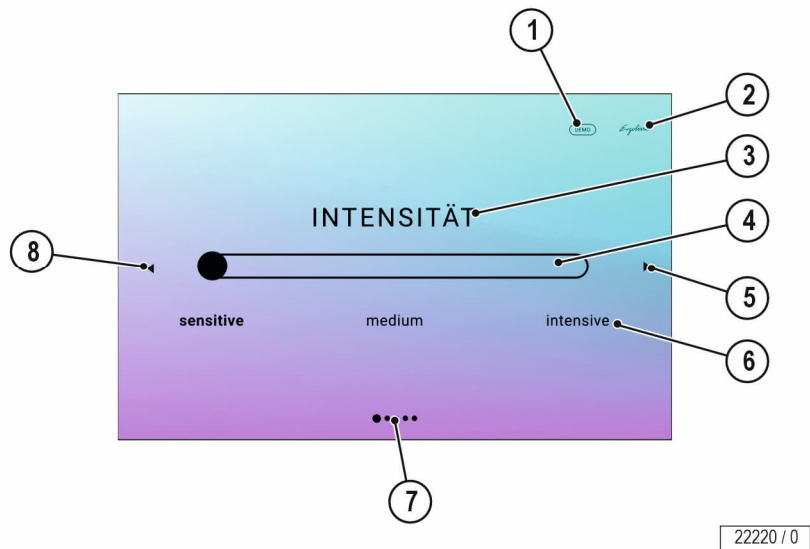
Weitere Informationen zu den Anwendungsarten:
siehe Kapitel 3.5 auf Seite 51.



22219 / 0

1. Piktogramm Audioquelle
2. Piktogramm Audio Zurück
3. Piktogramm Audio Pause/Play
4. Piktogramm Audio Vor
5. Piktogramm Lautstärke
6. Piktogramm VOICE GUIDE
7. Piktogramm AROMA SYSTEM
8. Piktogramm AQUA SYSTEM
9. Piktogramm Klimagerät
10. Piktogramm Lüftung
11. Piktogramm Auswahl der Intensität
12. Display - Musiktitel
13. Piktogramm START/STOP
14. Display - Besonnungszeit

EXTERNAL DISPLAY



22220 / 0

1. Demo Modus
2. PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS (PROFESSIONAL Einstellungen)
3. Beschreibung der ausgewählten Funktion
4. Slider
5. Nächste Einstellungen
6. Mögliche Einstellungen
7. Seite der Einstellungen (Seite 1 von 3)
8. Letzte Einstellungen



HINWEIS!

Bei aktivierter Videooption:

Um das Video zu unterbrechen oder zu beenden, berühren Sie kurz das Display.

Nähere Informationen zur Video Option finden Sie im PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS (Bestell-Nr. 1019476-..).



HINWEIS!

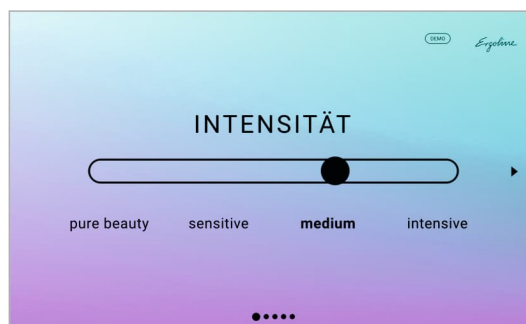
Um den Demo-Modus zu aktivieren, drücken Sie 2 mal kurz auf 'DEMO' (Pos. 1).

Im Demo-Modus können Sie die Audio-, Lüfter- und VOICE GUIDE-Funktion testen.

Für die Auswahl der Funktion stehen Ihnen 30 Sek. zur Verfügung.

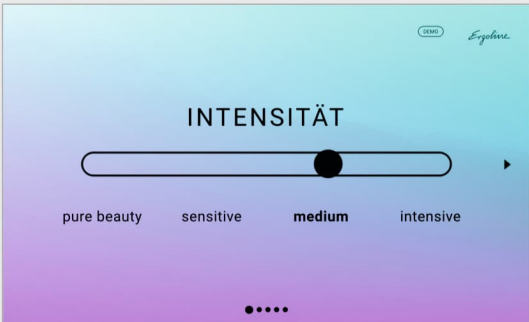
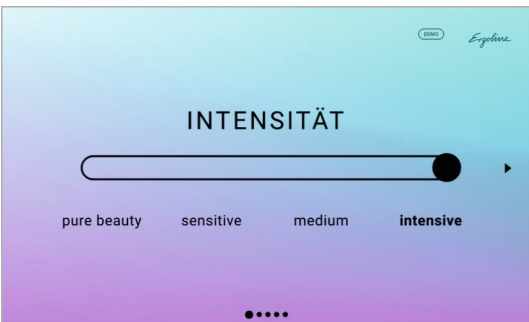
3.4.1 EXTERNAL DISPLAY

Die wichtigsten Einstellungen können mit dem PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS (Bestell-Nr. 1019476-..) vorgenommen werden.

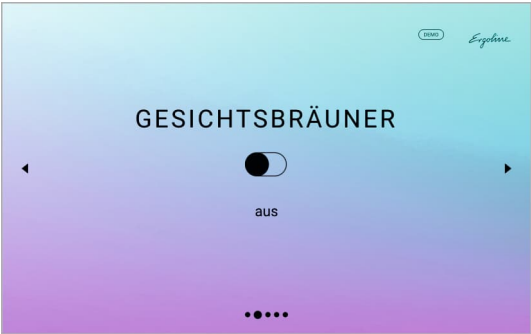
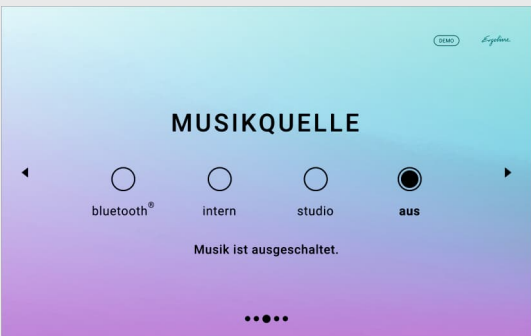
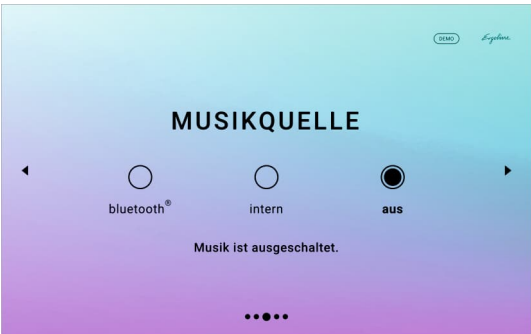
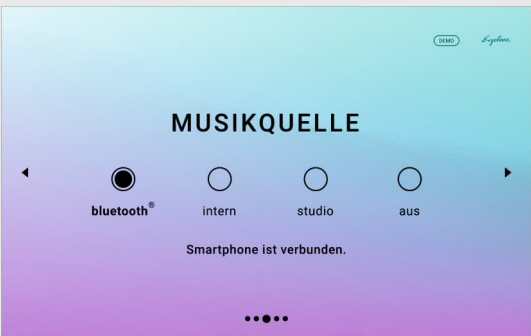
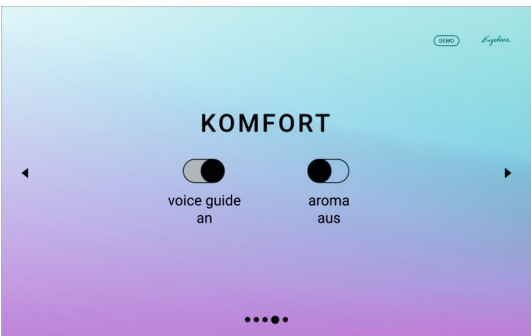


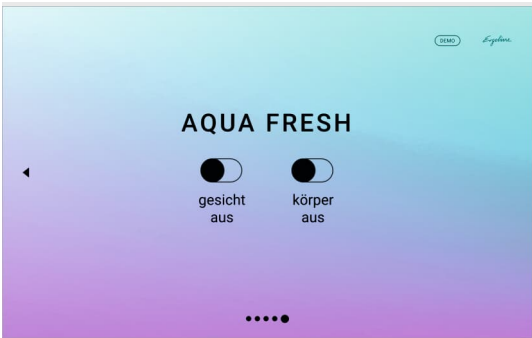
Piktogrammwahl/ Tastenfolge	Beschreibung/ Display-Anzeige	Information
	Ergoline-Logo kurz drücken: PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS öffnet sich	Nur für den Betreiber

EXTERNAL DISPLAY im Standby

	Auswahl Intensitäten Slider verschieben oder direkt auf das jeweilige Programm drücken. Auswahl 'medium'	Durch Berühren aktivieren.
	Auswahl 'intensiv'	Durch Berühren aktivieren.
	Auswahl 'sensitiv'	Durch Berühren aktivieren.



Piktogrammwahl/ Tastenfolge	Beschreibung/ Display-Anzeige	Information
	Gesichtsbräuner aktiviert	Durch Bewegen des Sliders kann die Funktion an- oder abgestellt werden.
	bluetooth® = Smartphone-Verbindung intern = Interne Musik studio = Studiokanäle aus = Musik aus	Durch Berühren aktivieren.
	Anzeige ohne Studiokanäle	Durch Berühren aktivieren.
	Verbindung zum Smartphone des Nutzers	Durch Berühren aktivieren.
	VOICE GUIDE aktiviert AROMA deaktiviert	Durch Bewegen des Sliders kann die Funktion an- oder abgestellt werden.

Piktogrammwahl/ Tastenfolge	Beschreibung/ Display-Anzeige	Information
	AQUA FRESH Körper deaktiviert AQUA FRESH Gesicht deaktiviert	Durch Bewegen des Sliders kann die Funktion an- oder abgestellt werden.



3.4.2 INTERIOR DISPLAY



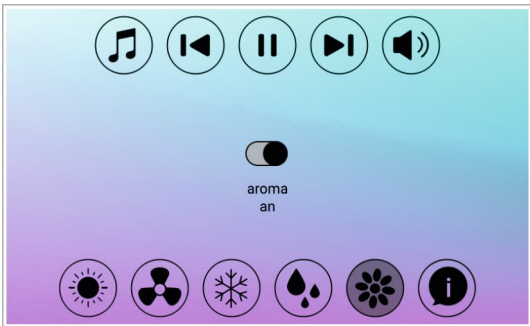
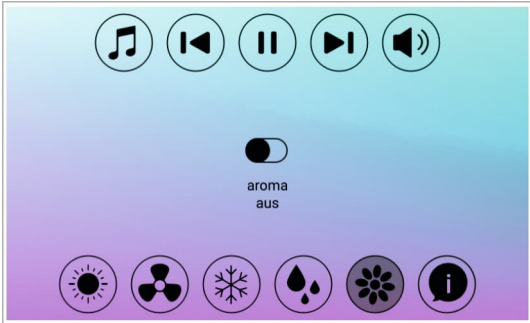
Piktogrammwahl / Beschreibung / Tastenfolge	Information
--	-------------

INTERIOR DISPLAY während der Besonnung



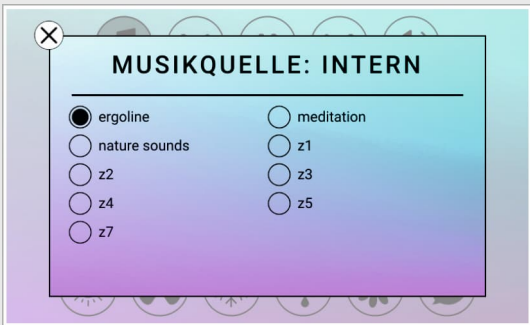
AROMA

AROMA an / aus



Audioquellen Anwahl

Bluetooth®
Interne Musikauswahl
Auswahl Studiokanäle
Audioquellen 'aus'



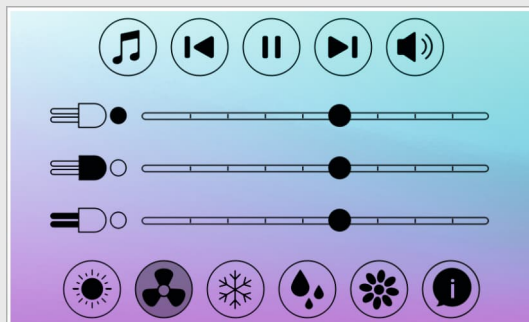
Auswahl Musikquelle 'intern'

Piktogrammwahl / Beschreibung /
Tastenfolge Display-Anzeige

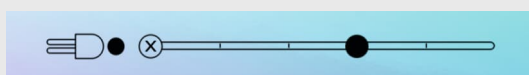
Information



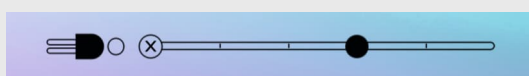
Lüfter (Gesichts-, Körper- und Fußlüfter)



Die Lüftung kann für Gesicht, Körper und Fuß getrennt eingestellt werden. Ändert der Nutzer nichts, wird die Lüftung automatisch an die Temperatur angepasst.



Gesichtslüfter regulieren: Stufen 0-9



Körperlüfter regulieren: Stufen 0-9

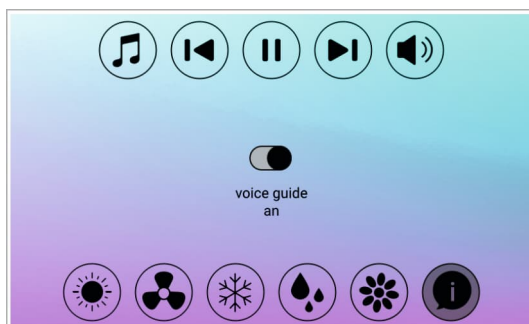


Fußlüfter regulieren: Stufen 0-9

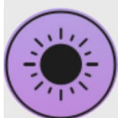


VOICE GUIDE

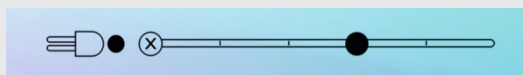
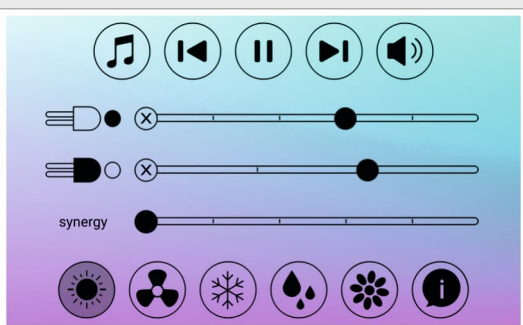
VOICE GUIDE an / aus



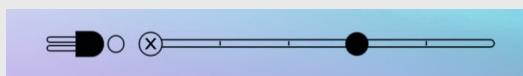
Der VOICE GUIDE führt den Nutzer durch die gesamte Bedienung. Diese Funktion kann jederzeit ein- und ausgestellt werden.



Intensität



Intensität im Gesichtsbereich regulieren, Stufen 0-5



Intensität im Körperbereich regulieren, Stufen 0-5



FUSION Light regulieren, Stufen 0-5
FUSION Light nutzt die Synergie von rotem und blauen Licht.

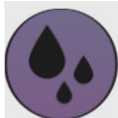
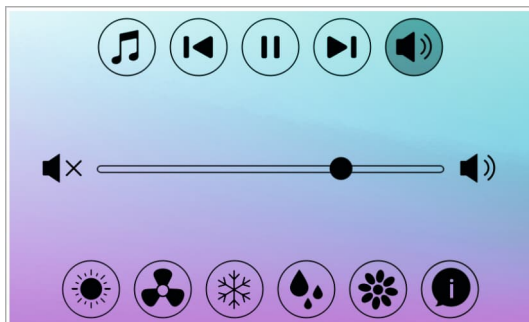
Piktogrammwahl / Beschreibung /
Tastenfolge Display-Anzeige

Information



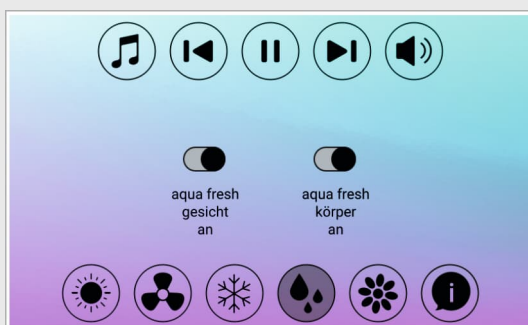
Lautstärke

Stufen 0 - 14



AQUA System

AQUA FRESH für Körper und Gesicht
AN/AUS

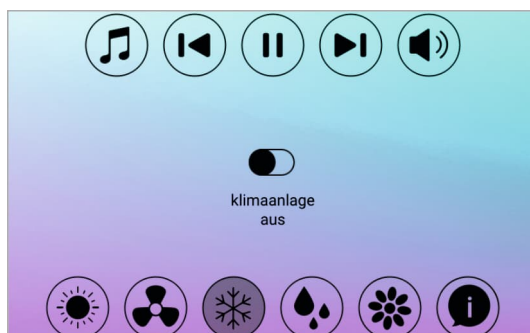
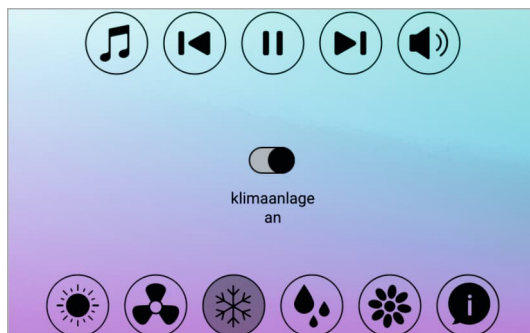


Piktogrammwahl / Beschreibung /
Tastenfolge

Information



Klimaanlage



Klimaanlage AN/AUS



NOTFALL
AUS



NOTFALL AUS



Wird der Taster NOTFALL AUS betätigt, schaltet das Gerät bis auf das INTERIOR DISPLAY ab. In diesem Zustand wird im Display angezeigt, dass der Taster NOTFALL AUS betätigt wurde.

Gleichzeitig blinkt die Kontur des NOTFALL AUS Tasters rot.

Die Bräunungszeit läuft weiter.

Der VOICE GUIDE meldet eine Sprachunterstützung.

Der NOTFALL AUS kann nach einer Sperrzeit von 2 Sekunden aufgehoben werden. Dann startet das Gerät wieder in den Bräunungsmodus.

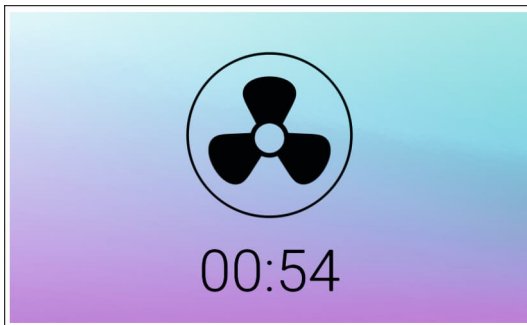


Piktogrammwahl/
Tastenfolge

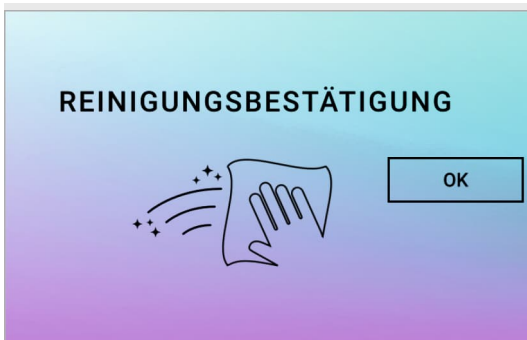
Beschreibung/
Display-Anzeige

Information

EXTERNAL DISPLAY und INTERIOR DISPLAY nach der Besonnung

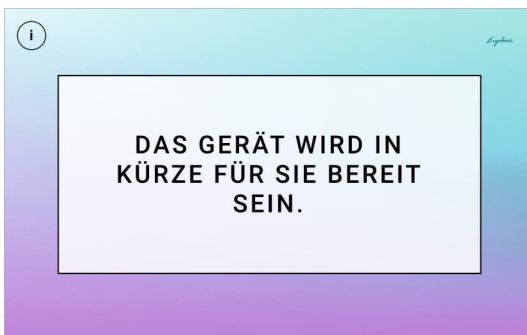


NACH DER BESONNUNG:
Lüfternachlauf



'OK' drücken, um zum
Startbildschirm zurück
gelangen.

Wenn der Reinigungsmodus im
PROFESSIONAL SETUP
MANAGER PLUS aktiviert wurde
und die Nachlaufzeit des Geräte-
lüfters beendet ist, muss nach
jeder Bräunung die Reinigung
durch Drücken der
START/STOP-Taste bestätigt
werden.

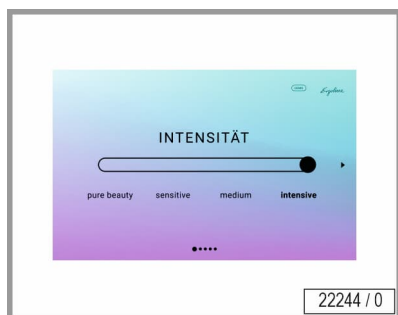


Fehlermeldung



Aktuelle Fehlermeldung

3.5 Auswahl der Anwendungsart (SELECTABLE TANNING PROGRAMS)



Bevor die Sitzung beginnt, muss die gewünschte Anwendungsart gewählt werden.

- **INTENSIVE:**
100% Leistung der UV- und SMART SUN - Lampen und der Gesichtsbräuner
- **MEDIUM:**
ca. 85% Leistung der UV- und SMART SUN - Lampen, Gesichtsbräuner Stufe 2
- **SENSITIVE:**
ca. 70% Leistung der UV- und SMART SUN - Lampen, Gesichtsbräuner Stufe 1
- **PURE BEAUTY:** UV-freies Programm

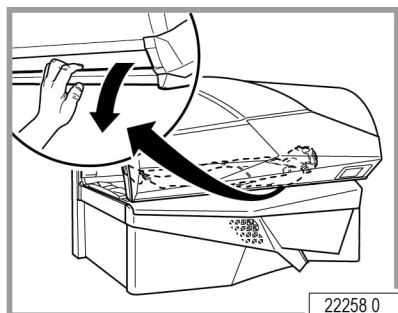
- Taste für die gewünschte Anwendungsart drücken.



HINWEIS:

Die Gesichtsbräuner und die FUSION LIGHT LED können während der Besonnung jederzeit in ihrer Intensität verändert oder komplett abgeschaltet werden.

3.6 Start



- Oberteil schließen.
- START/STOP-Taste drücken.

Beim Start sind folgende Funktionen eingeschaltet:

- Lampen und LEDs
- Gesichtsbräuner
- Klimagerät
- Körperkühlung
- Lüftung
- Audio-System
- VOICE GUIDE



3.7 Mit Bluetooth®-Geräten koppeln



GEFAHR!



Gefahr von Hörschäden!

Das Hören von Musik mit hoher Lautstärke kann das Gehör dauerhaft schädigen.

- Lautstärke nicht zu hoch einstellen.

Benutzer können ihr privates Smartphone mit dem Audio-System koppeln. Das Koppeln der Geräte muss vor der Besonnung erfolgen.

Die Kopplung zwischen dem Solarium und dem privaten Smartphone des Benutzers ist nur über Bluetooth®¹ Connect möglich. Mit Bluetooth® Connect kann der Benutzer seine Lieblingsmusik kabellos von seinem Smartphone ins Solarium übertragen. Die Bedienung erfolgt ganz bequem über das INTERIOR DISPLAY während der Besonnung.



HINWEIS:

- Ergoline kann keine vollständige Kompatibilität mit allen Bluetooth®-Geräten garantieren.
- Bevor Sie ein Gerät mit diesem System koppeln, lesen Sie das Benutzerhandbuch, um mehr über die Bluetooth®-Kompatibilität zu erfahren.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth®-Funktion auf Ihrem Gerät aktiviert und das Gerät für alle anderen Bluetooth®-Geräte sichtbar ist.

Verbinden mit einem Bluetooth®-Player

Aktivieren Sie die Bluetooth®-Funktion und lassen Sie nach Bluetooth®-Geräten suchen.

Bluetooth®-Funktion am iPhone® aktivieren:

iPhone®:

Einstellungen → Allgemein → Bluetooth® → EIN (Suche nach Geräten wird gestartet.)

Bluetooth®-Funktion am Android® - Smartphone aktivieren:

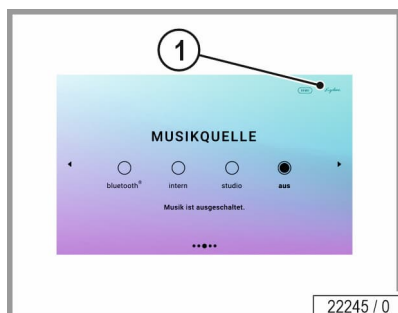
Android®-Smartphone:

Bluetooth®-Symbol drücken → SCANNEN (Suche nach Geräten wird gestartet.)

¹ Kommunikationssystem: Bluetooth® Standard Version 3.0, Version 2.1 u. EDR; max. Betriebsreichweite: ca. 10 m; Frequenzbereich: 2,4 GHz Bereich (2,4000 GHz – 2,4835 GHz); Kompatible Bluetooth-Profile: A2DP, AVRCP; Gleichzeitig unterstützte Geräte (Pairing): ein Gerät

**HINWEIS:**

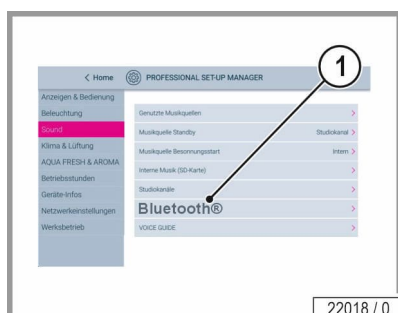
Das Bräunungsgerät kann maximal zehn gekoppelte Bluetooth®-Geräte speichern. Beim erneuten Koppeln, muss zuerst das Bräunungsgerät aus dem Bluetooth®-Gerät gelöscht werden. Anschließend muss der Aktivierungsprozess wiederholt werden.

**Bluetooth® Connect am PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS aktivieren**

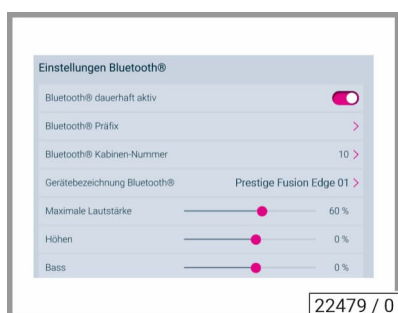
- Ergoline Logo (Pos. 1) kurz drücken, um den PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS aufzurufen.



- 'Sound' (1) im User Profil drücken.

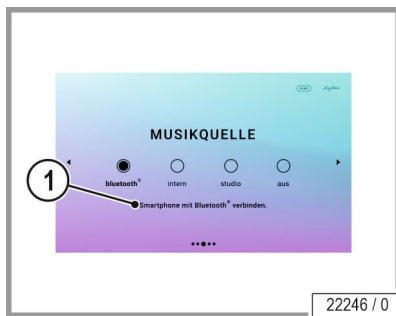


- Bluetooth® (1) auswählen

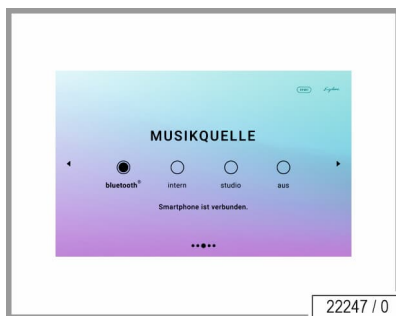


- Slider bewegen, um die Funktion dauerhaft zu aktivieren oder zu deaktivieren .

Erfolgreiche Bluetooth® Verbindung am INTERIOR DISPLAY

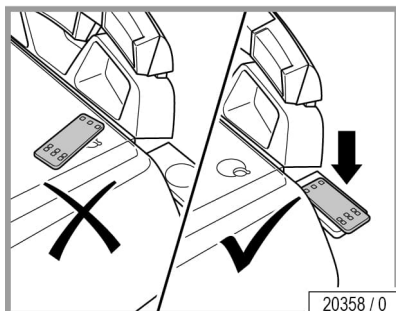


- Statusanzeige (1), wenn die Geräte erfolgreich verbunden wurden.



Audioquellen: Anwahl Bluetooth® im INTERIOR DISPLAY.

3.8 Musik hören



! GEFAHR!



Gefahr von Hörschäden!

Das Hören von Musik mit hoher Lautstärke kann das Gehör dauerhaft schädigen.

- Lautstärke nicht zu hoch einstellen.

! ACHTUNG!



Hitzeschäden am Smartphone möglich.

- Gerät nicht unmittelbar im Strahlungsbereich ablegen.

3.9 Smartphone Wireless Charging

Laden Sie Ihr Smartphone mit dieser Technologiefunktion kabellos auf.

Legen Sie Ihr Qi-kompatibles Smartphone einfach auf die Mitte der kabellosen Ladestation mit dem Display nach oben und der Ladevorgang wird automatisch gestartet. Richten Sie das Smartphone ggf. leicht aus, bis die Ladefunktion im Smartphone aktiviert ist.



HINWEIS:

Legen Sie keine Magnetstreifen oder Chipkarten (Ausweise, Kreditkarten, etc.) oder Metallgegenstände auf die Ladestation. Manche Hüllen von Mobiltelefonen können die Ladeleistung beeinträchtigen.

4 Reinigung und Wartung



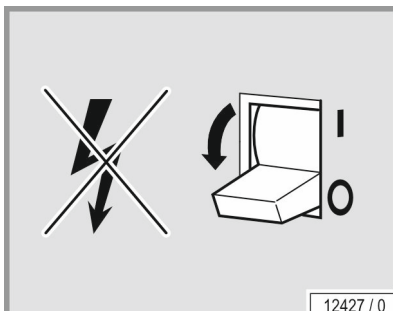
4.1 Sicherheitshinweise für Reinigung und Wartung

GEFAHR!



Elektrische Spannung im gesamten Gerät!
Gefahr für Personen durch elektrischen Schlag und Verbrennungsgefahr.

- Schalten Sie zu Beginn der Arbeiten alle spannungsführenden Leitungen frei.
- Sichern Sie die ausgeschalteten Leitungen gegen irrtümliches Wiedereinschalten.
- Stellen Sie die Spannungsfreiheit fest.
- Alle Arbeiten und elektrischen Anschlüsse müssen den nationalen Bestimmungen des jeweiligen Betreiberlandes entsprechen (z. B. den VDE-Vorschriften in Deutschland) und von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.



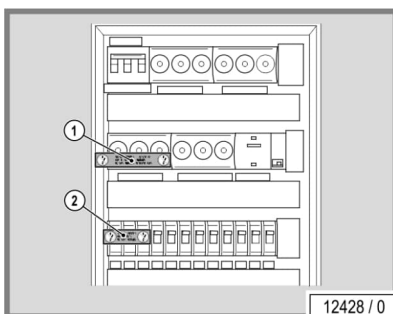
12427 / 0

Wenn an den Geräten gearbeitet werden soll, müssen diese freigeschaltet werden. Das bedeutet, dass alle spannungsführenden Leitungen ausgeschaltet werden müssen.

Nur das Ausschalten des Gerätes ist unzureichend, da an bestimmten Stellen noch Spannung anstehen kann. Daher bei Arbeiten alle Sicherungen ausschalten, und – falls möglich – auch entfernen.

Durch irrtümliches Wiedereinschalten können sich schwere Unfälle ereignen. Sofort nach dem Freischalten sind alle Schalter oder Sicherungen, mit denen freigeschaltet wurde, gegen Wiedereinschalten zu sichern.

- Abschließen des Sicherungskastens mit einem Vorhängeschloss.



12428 / 0

Bei nicht herausschraubbaren Sicherungsautomaten kann auch ein Klebestreifen mit der Aufschrift 'Nicht schalten, Gefahr vorhanden' über den Betätigungshebel geklebt werden (1 + 2).

Stets ist sofort ein Verbotsschild mit der Aufschrift:

'Es wird gearbeitet!'

'Ort:'

'Entfernen des Schildes nur durch:'

zuverlässig anzubringen.

4.2 Störungen



Auf dem Display werden Fehlercodes zur leichteren Lokalisierung der Fehlerursache angezeigt:

- Tritt eine Störung auf, erscheint der Fehlercode im Display.
- Treten mehrere Fehler auf, werden die Fehlermeldungen im Wechsel angezeigt.
- Der Fehler wird durch Drücken der START/STOP-Taste quittiert.
- Lässt sich der Fehler nicht beheben, Kundendienst benachrichtigen – siehe Seite 2.

Nähere Informationen zur Fehlerbeschreibung und Abhilfe finden Sie in 'Fehlercodes' (Bestell-Nr. 1028225-..).

4.3 Reinigung



GEFAHR!



Durch Hautkontakt können Infektionen übertragen werden!

Alle Gegenstände/Geräteteile, die während der Bräunung vom Benutzer berührt werden können, müssen nach jeder Bräunung desinfiziert werden:

- Liegescheibe
- Griffe und Bedienfeld
- Schutzbrille
- Verstellbare Luftdüsen

Für eine schnelle und gründliche Desinfektion empfehlen wir einen geeigneten Schnellflächendesinfektionsreiniger.



HINWEISE:

- Für eine gründliche Desinfektion muss die Einwirkzeit eingehalten werden. Beachten Sie die Gebrauchshinweise des Herstellers.
- Entfernen Sie nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit verbleibende Rückstände der Reiniger-/Desinfektionsmittel.
- Verwenden Sie dafür weiche und saubere Einweg-Papierhandtücher.
- Führen Sie eine visuelle Kontrolle durch. Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang, wenn Sie verschmutzte Bereiche oder Rückstände des Reiniger-/Desinfektionsmittels vorfinden.
- Führen Sie eine weitere visuelle Kontrolle durch.



4.3.1 Reinigung der Oberflächen

Acrylglasoberflächen



ACHTUNG!



Nicht trocken abreiben – Verkratzungsgefahr!

Bei Nichtbeachtung gibt es keinen Anspruch auf Garantieleistungen.

- Verwenden Sie für die schnelle und hygienisch einwandfreie Reinigung von Acrylglasoberflächen ausschließlich einen Schnellflächendesinfektionsreiniger für Acrylscheiben.
- Desinfektions- oder Lösungsmittel (z. B. Lysoform, Ethylalkohol oder andere alkoholhaltige Flüssigkeiten) dürfen nicht verwendet werden.

Unbrauchbare Acrylglasscheiben durch Verschmutzungen!

- Fingerabdrücke, Reinigungsrückstände und andere Verschmutzungen sorgfältig entfernen.

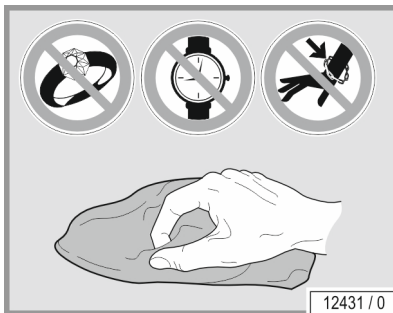
Kunststoffoberflächen

Zum Reinigen der lackierten und unlackierten Kunststoffoberflächen verwenden Sie am besten nur warmes Wasser und ein Ledertuch. Auf keinen Fall aggressive alkoholhaltige Reinigungsmittel oder ätherische Öle verwenden. Diese führen zu Schäden, für die es keinen Garantieanspruch gibt.

Beim Reinigen ist mit leichten Schwarzfärbungen des Ledertuches durch die Gummidichtungen zu rechnen, dies ist produktionstechnisch bedingt.

Vermeiden Sie Beschädigungen an Acrylglas- und Kunststoffoberflächen.

- Ziehen Sie vor Beginn der Reinigungsarbeiten Ringe, Armbanduhren, Armreifen etc. aus.



4.3.2 Lampen

Die Lampen können bei Bedarf mit einem feuchten Tuch ohne Zusatz von Reinigungsmitteln gereinigt werden.

4.3.3 SPECTRA LED Boards

**ACHTUNG!**

SPECTRA LED Boards sind sehr empfindliche optische Bauteile.

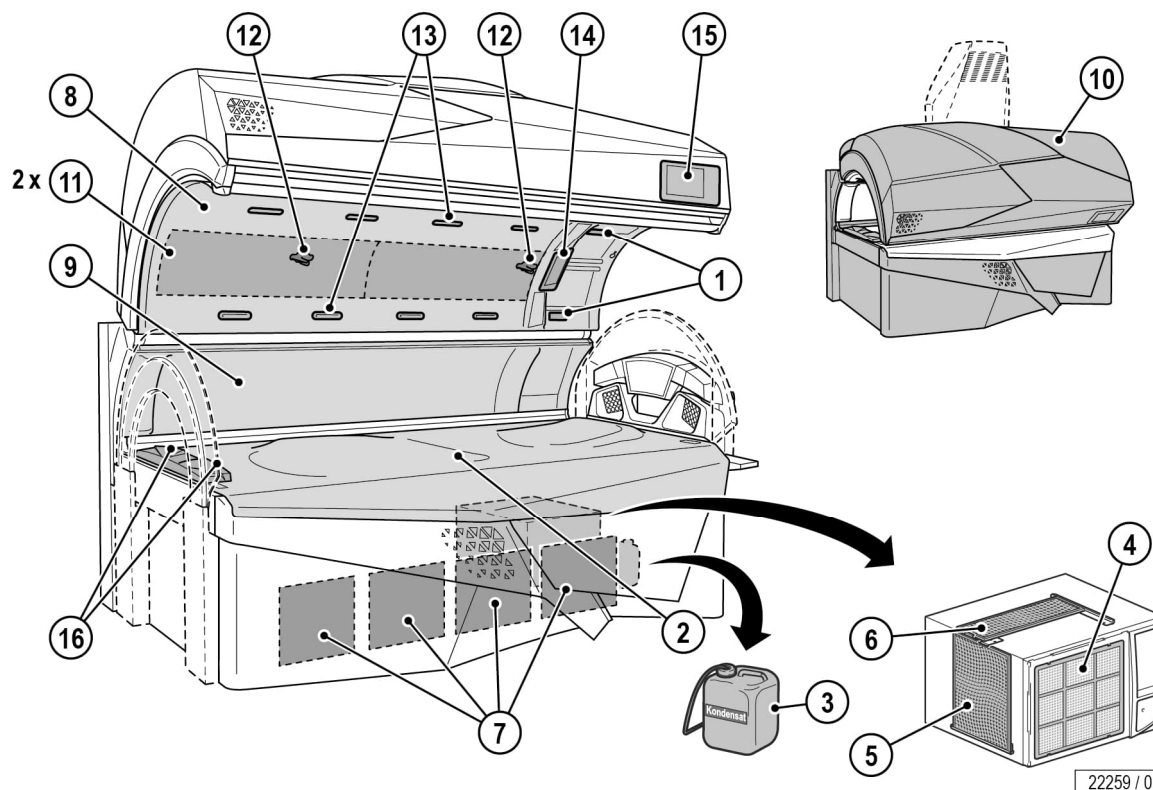
Verkratzungsgefahr!

Bei Nichtbeachtung entfällt der Anspruch auf Garantieleistungen.



- Nicht mechanisch oder feucht reinigen!
- Nicht einsprühen!
- Nicht putzen oder reiben!
- Nicht staubsaugen!
- Verwenden Sie bei Staub ein trockenes und sauberes Mikrofasertuch.
- Das Mikrofasertuch nur für die SPECTRA LED Boards verwenden!
- Das verwendete Mikrofasertuch gemäß der Waschanleitung des Tuches reinigen.
- Mikrofasertuch nicht direkt in die Reflektor-Nester einführen. Verkratzungsgefahr!
- Die Reflektor-Oberfläche sanft überstreichen, keinen Druck ausüben!
- Wenn eine mechanische Reinigung (putzen) der SPECTRA LED Boards notwendig ist, setzen Sie sich bitte unbedingt vor der Reinigung mit dem Kundendienst in Verbindung – siehe Seite 2.

4.4 Reinigungsplan



Bauteil		Intervall		Tätigkeit	Siehe Seite
		Nach jeder Bräunung	Nach Bedarf 50 h		
1	verstellbare Luftdüsen/ AROMA	X		Reinigen und desinfizieren	57
2	Liegescheibe	X		Reinigen und desinfizieren	58
3	Kondensatbehälter		X	Entleeren	78
4	Filtermatte		X	Reinigen	78
5, 6	Filter		X	Filter ausbauen und reinigen	78
7	Filter		X	Filter ausbauen und reinigen	76
8, 9, 10	Oberflächen		X	Reinigen	58
11	Filtermatten		X X	Reinigen	77
12	Düsen AQUA / AROMA SYSTEM		X	Reinigen	57
13	Luftdüsen Körperkühlung		X	Reinigen	57
14	INTERIOR DISPLAY	X		Reinigen und desinfizieren	57
15	EXTERIOR DISPLAY	X		Reinigen und desinfizieren	57
16	Luftdüsen Körperkühlung Fußende		X	Reinigen	57
	Schutzbrille	X		Reinigen und desinfizieren	57

**HINWEIS:**

Wenn der Reinigungsmodus im PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS aktiviert wurde und die Nachlaufzeit des Gerätelüfters beendet ist, muss nach jeder Bräunung die Reinigung durch Drücken der START/STOP-Taste bestätigt werden.



4.5 Wartung

Wartung und Pflege sind mitentscheidend, ob das Gerät die gestellten Anforderungen zufriedenstellend erfüllt. Die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle und die sorgfältige Durchführung der Wartungs- und Pflegearbeiten sind daher unbedingt notwendig.

Die aktuellen Betriebsstunden der zu wartenden Teile können Sie im Voreinstellungsmodus abrufen (siehe 'PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS', Bestell-Nr. 1019476-..).

Wir weisen darauf hin, dass das Gerät zur Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes alle 12 Monate (ab Inbetriebnahme) wiederkehrenden Prüfungen durch unseren Kundendienst oder eine zugelassene Fachfirma zu unterziehen ist!

Die durchgeführten Prüfungen und Wartungsarbeiten müssen im Geräte-, Betriebs- und Wartungsbuch eingetragen werden (Bestell-Nr. 1010363-..).

4.5.1 Acrylglasliegescheibe

**ACHTUNG!**

Rissbildungen auf der Oberfläche durch Kosmetika!
Kosmetika oder Sonnenschutzmittel führen auf Dauer zu Schäden (z. B. Rissbildungen auf der Oberfläche).

- Achten Sie darauf, dass Kosmetika und Sonnenschutzmittel vor dem Bräunen entfernt werden.

Die Acrylglasscheiben sind aus speziell für diesen Einsatzbereich entwickeltem Acrylglas hergestellt. Die verwendeten Acryle zeichnen sich durch besonders hohe Lichtdurchlässigkeit und -beständigkeit, pflegeleichte, hygienische und hautsympathische Oberfläche aus.

In einem technisch aufwändigen Fertigungsverfahren erhalten die Acrylglasscheiben ihre jeweilige gerätespezifische Formgebung. Trotz höchstem Fertigungs-Know-how ist es unvermeidbar, dass die Acryl-scheiben eine Anzahl kleiner Pickel, Einschlüsse oder Schlieren aufweisen können. Außerdem können im Betrieb in der Liegefläche Haarrisse auftreten.

Diese Erscheinungen sind materialbedingt und verarbeitungstechnisch unvermeidbar, haben aber keinerlei nennenswerten Einfluss auf den Gebrauchsnutzen und können deshalb als Mangel nicht anerkannt werden.

Die Acrylglasscheiben werden durch den Gebrauch im Laufe der Zeit lichtundurchlässiger und müssen regelmäßig durch den Kundendienst ersetzt werden.



4.6 REMOTE SERVICE (optional)

Als Studiobetreiber haben Sie die Möglichkeit, über REMOTE SERVICE auf Ihre Prestige Fusion Edge zuzugreifen. Sie können Geräteinformationen, z. B. Betriebsstunden, abrufen und Ihre Geräte-Konfiguration per Fernzugriff durchführen. Im Servicefall kann der technische Service über REMOTE SERVICE online eine Ferndiagnose durchführen.



HINWEIS:

Weitere Informationen zur Registrierung und Nutzung sowie ein Benutzerhandbuch REMOTE SERVICE (Bestell-Nr. 1019772-...) finden Sie auf der Homepage des Globalservice:
www.jk-globalservice.de.

4.7 Wartungsplan

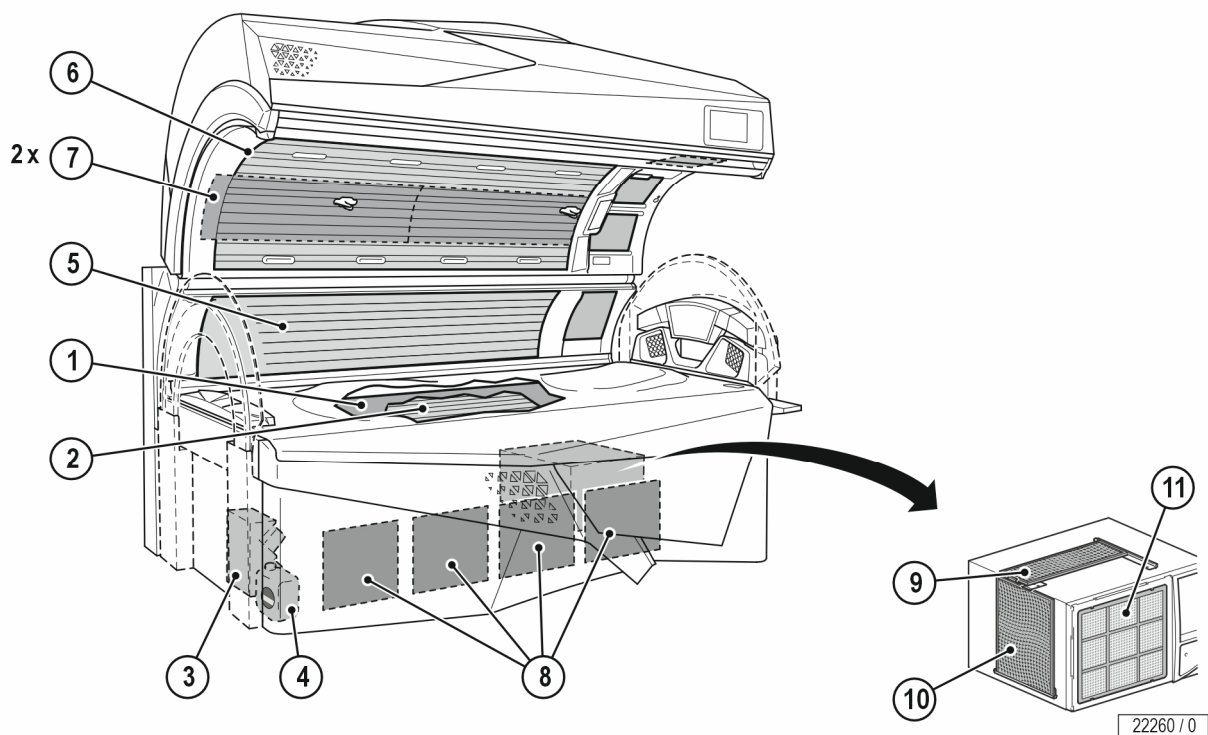


ACHTUNG!



Nur Original-Ersatzteile des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen entspricht das Gerät nicht mehr der Konformitätserklärung und darf nicht mehr betrieben werden!

Bei Schäden, die nachweislich durch die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen entstanden sind, wird jegliche Haftung ausgeschlossen.



22260 / 0

Bauteil		Intervall				Tätigkeit	Siehe Seite
		Nach Bedarf	300 Betriebsstunden	1000 Betriebsstunden	3000 Betriebsstunden / 2 Jahre		
1	Zwischenscheibe				X	Austauschen	66
2	Niederdrucklampen, Unterteil			X		Austauschen	73
3	AQUA SYSTEM	X				Austauschen	81
4	AROMA-Behälter		X			Austauschen	81
5	Niederdrucklampen, Seitenteil			X		Austauschen	74
6	Niederdrucklampen, Oberteil			X		Austauschen	75
7	Filtermatte			X		Austauschen	77
8	Filter				X	Austauschen	76
9	Filter				X	Austauschen	78
10	Filter				X	Austauschen	78
11	Filtermatte				X	Austauschen	78



Wartung durch autorisiertes, geschultes und qualifiziertes Personal



ACHTUNG!



Gefahr für Personen durch nicht durchgeführte Wartungsarbeiten!

Wenn die Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden, kann es zu Material- und Personenschäden kommen!

- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten, geschulten Fachpersonal durchgeführt werden, die von der JK-International GmbH, Bereich JK-Global Service autorisiert, ausgebildet und qualifiziert wurden!
- Der Betreiber ist für die Einhaltung der Wartungsintervalle verantwortlich!

Die Wartungsarbeiten müssen gemäß Checkliste 1019858-.. durch einen Service-Techniker des Herstellers bzw. durch Personen, die vom Hersteller autorisiert, geschult und qualifiziert wurden, durchgeführt werden.

In der Checkliste 1019858-.. müssen die ordnungsgemäß durchgeführten Wartungsarbeiten eingetragen und bestätigt werden.

Die Wartungsarbeiten müssen nach folgenden Intervallen durchgeführt werden:

- Nach 1500 Betriebsstunden
- Jährlich oder alle 2000 Betriebsstunden, je nachdem was früher erreicht wird.
- Nach 3000 Betriebsstunden
- Nach 5000 Betriebsstunden
- Nach 10 Jahren oder 20.000 Betriebsstunden, je nachdem was früher erreicht wird.

Wenn das Gerät laut Herstellungsdatum ein Alter von 10 Jahren erreicht hat, muss der Zustand des Geräts von einem zertifizierten Service-Techniker der JK-International GmbH, Bereich JK-Global Service, bewertet werden, bevor das Gerät weiter benutzt werden darf.

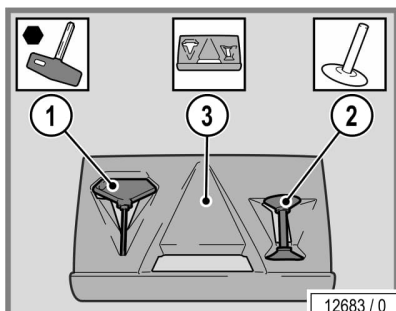
Wenn diese Gerätebewertung nicht durchgeführt wird, können Personen- oder Sachschäden die Folge sein.

Jede Haftung ist ausgeschlossen, wenn das Gerät 10 Jahre nach dem Herstellungsdatum ohne 'Zustandsbewertung' weiterhin benutzt wird.

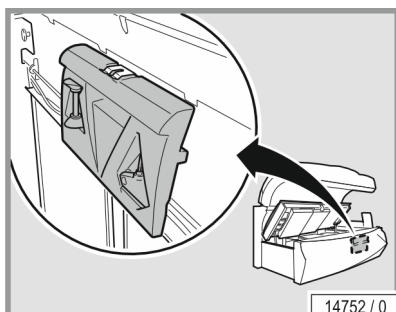
4.8 Vorbereitung für Wartungs- und Reinigungsarbeiten



4.8.1 Service-Kit

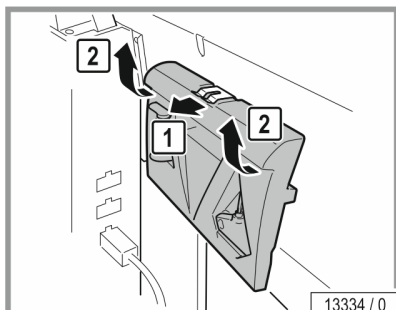


1. Innensechskantschlüssel
2. Saugnapf für Acrylglascheibe und Oberteilscheibe
3. Kratzschutz für den Einstiegsbereich (Ablagepolster für die Oberteilscheibe)

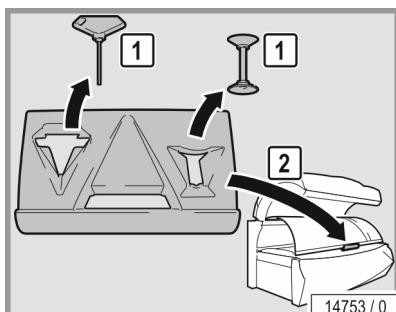


Das Service-Kit ist an der Innenseite der Frontblende angebracht.

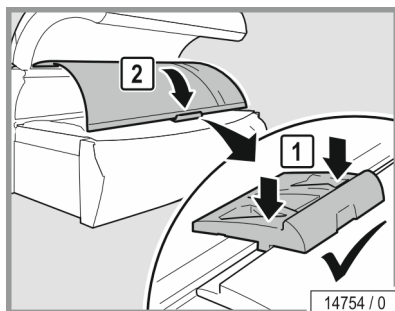
- Wanne öffnen: siehe Seite 68.



- Service-Kit aus dem Halter ziehen.

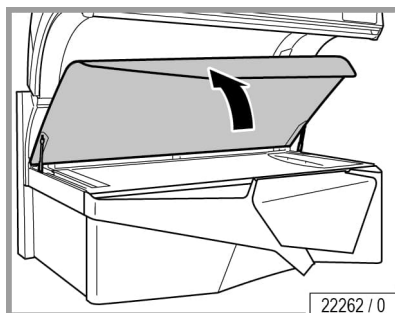


- Innensechskantschlüssel und Saugnapf entnehmen.

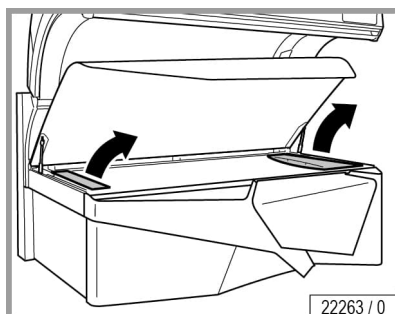


- Beim Öffnen der Oberteilscheibe das Polster als Kratzschutz verwenden.

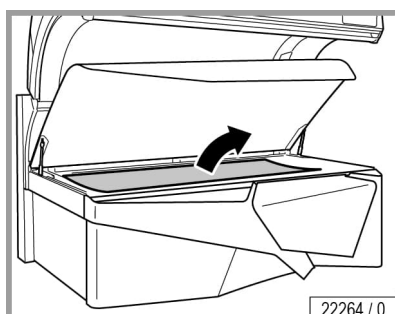
4.8.2 Liegescheibe aufstellen und Zwischenscheibe entnehmen



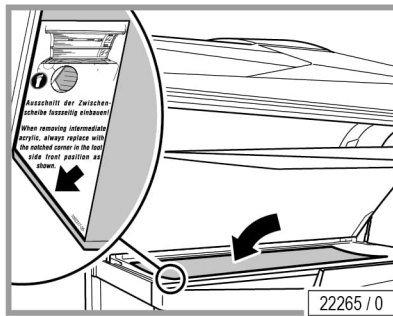
- Liegescheibe bis zum Anschlag anheben. Die Liegescheibe wird automatisch gehalten.



- Lampenabdeckungen an Kopf- und Fußende entnehmen.



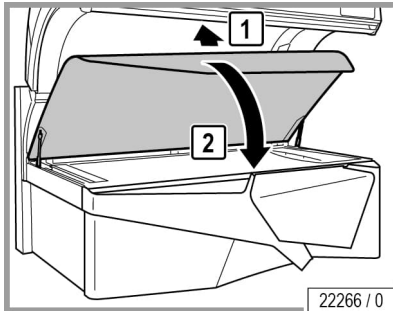
- Zwischenscheibe mit Saugnapf anheben.
- Zwischenscheibe entnehmen.



Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

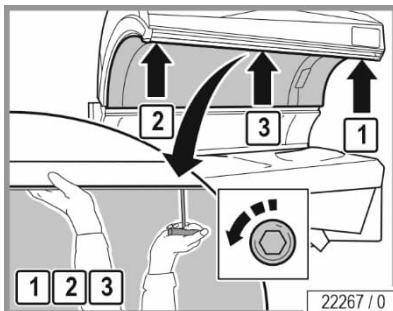
Beim Zusammenbau beachten:

- Beim Einsetzen der Zwischenscheibe darauf achten, dass sich die Aussparung am Fußende befindet.

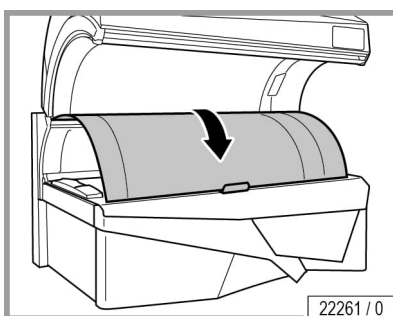


- Liegescheibe zuerst ein Stück weiter anheben, dann schließen.

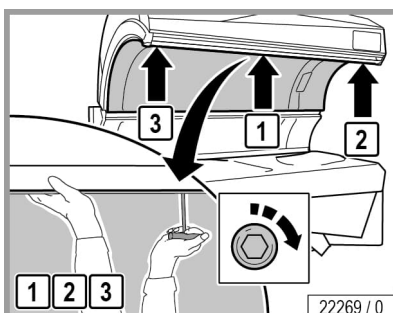
4.8.3 Oberteilscheibe abnehmen



- Verriegelungen um 90° drehen: zuerst außen, dann in der Mitte.
- Oberteilscheibe mit einer Hand abstützen, damit sie nicht herunterfällt.



- Scheibe vorsichtig auf dem Kratzschutz (Service-Kit) ablegen.



Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

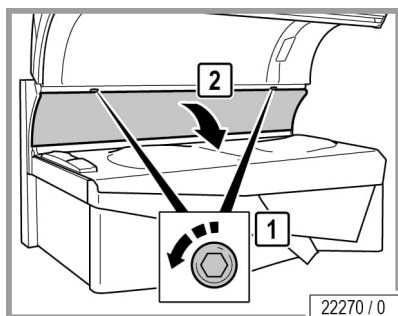
Beim Zusammenbau beachten:

- Oberteilscheibe mit einer Hand abstützen, damit sie nicht herunterfällt.
- Verriegelungen wieder schließen: zuerst in der Mitte, dann außen.

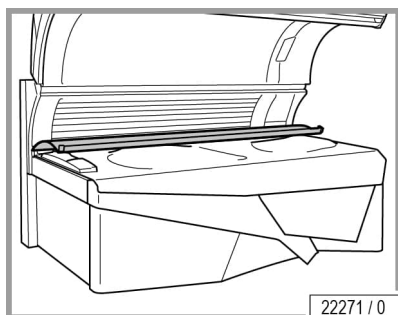


4.8.4 Seitenteilscheibe abnehmen

- Verriegelungen um 90° drehen.

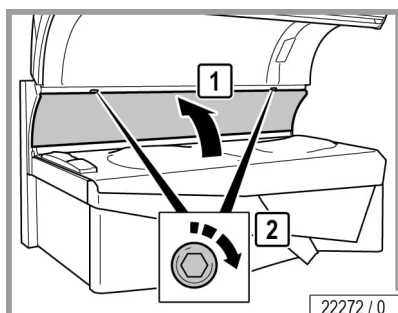


- Scheibe aufklappen und vorsichtig ablegen.



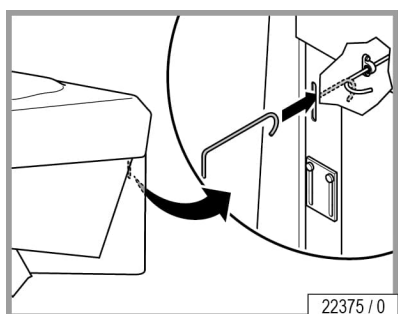
Beim Zusammenbau beachten:

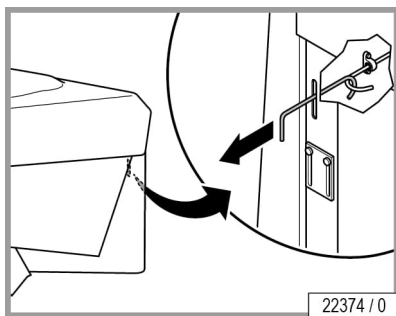
- Verriegelungen wieder schließen.



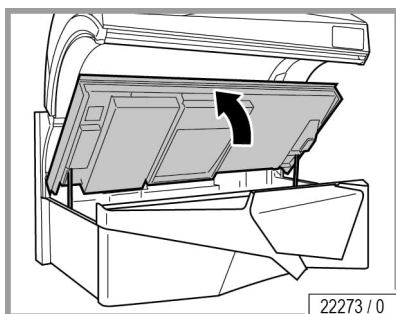
4.8.5 Wanne öffnen

- Wannenhaken in die Öffnung hineinstecken und in die Verriegelungsstange einhaken.

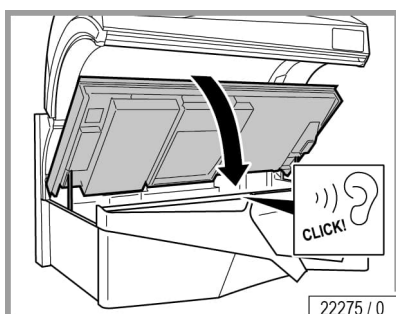




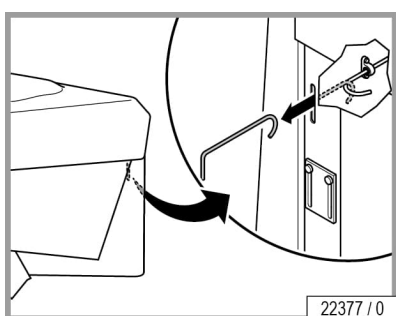
- Wannenhook hervorziehen.
- Wanne leicht nach unten drücken



Die Wanne öffnet sich selbstständig.



- Wanne schließen. Dabei muss die Wanne hörbar einrasten.



- Wannenhook aus der Öffnung entfernen.



4.9 Hinweise für den Lampenwechsel



GEFAHR!



Verbrennungsgefahr durch heiße Lampen und Oberflächen!

Beim Austauschen der Lampen besteht die Gefahr, sich Finger und Hände zu verbrennen.

- Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



HINWEIS:

Bei Glasbruch der Lampen können kleine Mengen Quecksilber austreten! Beachten Sie folgende Hinweise:

- Gerät sofort vom Stromnetz trennen.
- Kinder müssen sofort den Raum verlassen.
- Raum mindestens 15 Minuten lüften.
- Einmalhandschuhe anziehen.
- Bei geöffnetem Fenster: Scherben und ausgetretenes Quecksilber in einem verschließbaren Behälter entsorgen.
- Behälter zu einer Sammelstelle für Altlampen bringen.

4.9.1 NFC: Lampenwechsel

Jeder neue Lampensatz muss mit der beiliegenden NFC-Lampenkarte aktiviert werden. Jede NFC-Lampenkarte kann nur einmal verwendet werden, danach ist sie ungültig.

Erst muss der Lampensatz eingebaut werden, anschließend müssen die Lampen mit der NFC-Lampenkarte aktiviert werden. Hierfür müssen die Betriebsstunden zurückgesetzt werden.

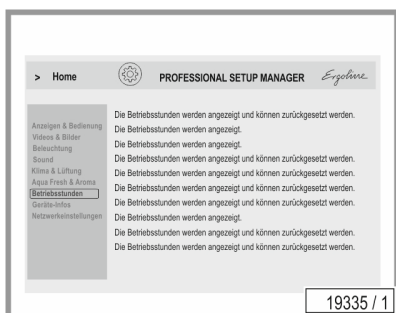
Betriebsstunden zurücksetzen

**HINWEIS:**

Um die Betriebsstunden der Lampen zurückzusetzen, benötigen Sie einen Zugang zum PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS.



- Wechseln Sie in den PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS.
- Aktivieren Sie im Menü BETRIEBSSTUNDEN.



- Halten Sie die NFC-Lampenkarte an den NFC-Punkt.



Der Mittelpunkt des NFC-Punktes ist grün:
Die Betriebsstunden der Lampen sind auf 0 zurückgesetzt.

**HINWEIS:**

Es müssen beide NFC-Lampenkarten aktiviert werden. Halten Sie nacheinander die NFC-Lampenkarte des Lampensatzes Typ A und die NFC-Lampenkarte des Lampensatzes Typ B an den NFC-Punkt.



4.9.2 Niederdrucklampen

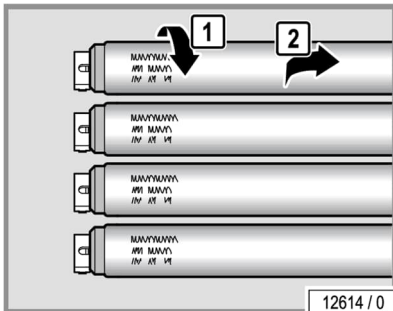
 **GEFAHR!**



Verbrennungsgefahr durch heiße Lampen und Oberflächen!

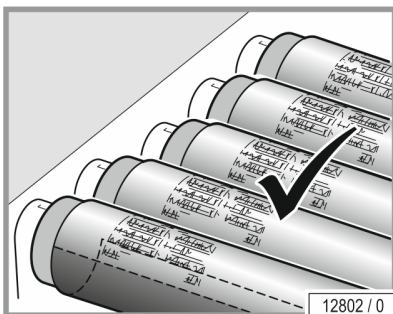
Beim Austauschen der Lampen besteht die Gefahr, sich Finger und Hände zu verbrennen.

- Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



12614 / 0

- Defekte Niederdrucklampen sofort ersetzen.
- Nach der angegebenen Betriebszeit immer den gesamten Lampensatz wechseln.
- Um 90° drehen und vorsichtig aus den Fassungen nehmen.



12802 / 0

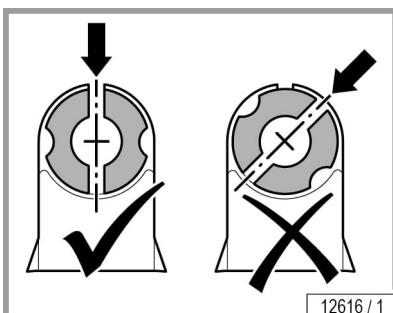
- Niederdrucklampen besitzen einen Reflektor, der das Licht gezielt nach außen lenkt.
- Die Lampen müssen so eingesetzt werden, dass sich die Rückseite des Reflektors auf der Geräteinnenseite befindet.

 **GEFAHR!**



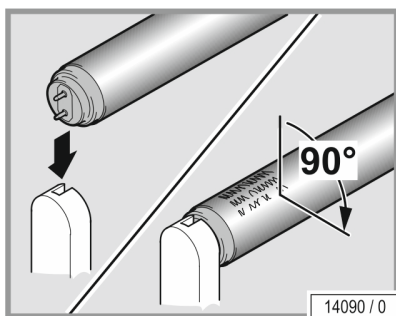
Brandgefahr durch falsche Ausrichtung der Lampen! Eine falsche Ausrichtung der Lampen führt zu Wackelkontakten. Dies kann Überhitzung und Funkenbildung verursachen.

- Die korrekte Ausrichtung der Fassung prüfen!

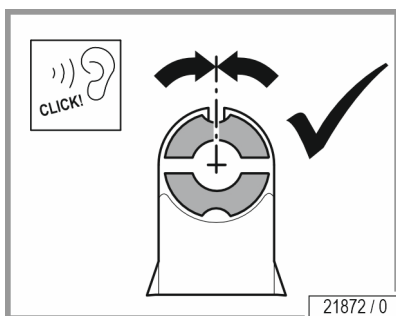


12616 / 1

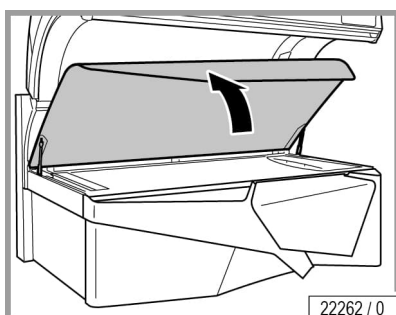
- Vor dem Einsetzen der neuen Lampe muss die Ausrichtung des Innenteils von der Fassung überprüft werden.



- Kontaktstifte der Lampen senkrecht von oben in die Fassung einführen.
- Für die korrekte Kontaktierung muss die Lampe 90° um die eigene Achse gedreht werden.
- Die Beschriftung muss nach außen (d.h. in den Bräunungsraum bzw. auf den Benutzer) gerichtet sein.

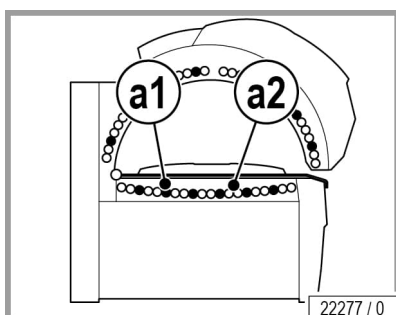


4.10 Lampen im Unterteil reinigen oder wechseln

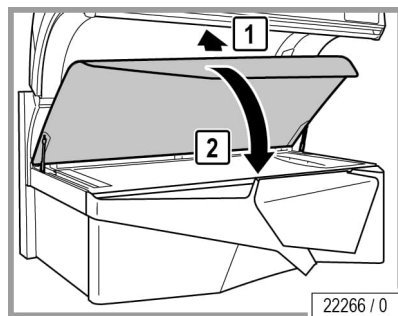


- Liegescheibe aufstellen, Lampenabdeckungen und Zwischenscheibe ausbauen: siehe Seite 66.

Lampenwechsel: siehe Seite 72.



- Reihenfolge der SMART SUN und Niederdrucklampen beachten.
a1: SMART SUN-Niederdrucklampen
a2: Niederdrucklampen

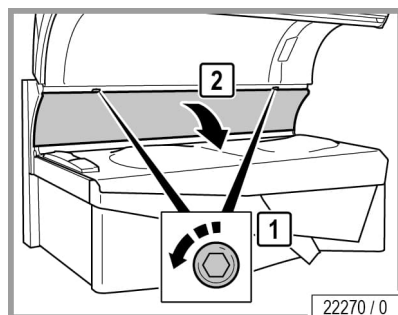


Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

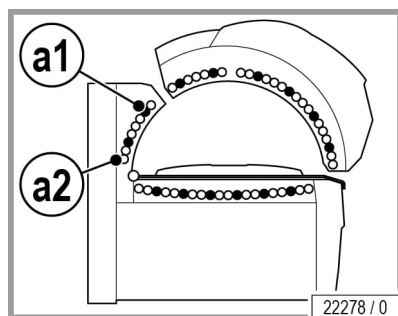
Beim Zusammenbau beachten:

- Beim Einsetzen der Zwischenscheibe darauf achten, dass sich die Aussparung am Fußende befindet.
- Liegescheibe zuerst ein Stück weiter anheben, dann schließen.

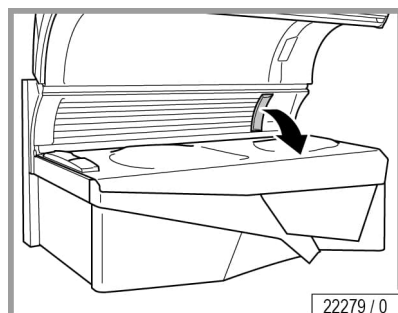
4.11 Lampen im Seitenteil reinigen oder wechseln



- Seitenteilscheibe abnehmen: siehe Seite 68.



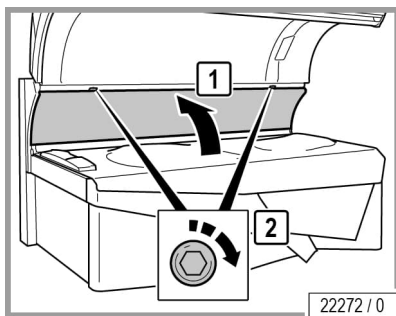
- Reihenfolge der SMART SUN und Niederdrucklampen beachten.
a1: SMART SUN-Niederdrucklampen
a2: Niederdrucklampen



- Lampenabdeckung entfernen.

Lampenwechsel:

Niederdrucklampen: siehe Seite 72.



Beim Zusammenbau beachten:

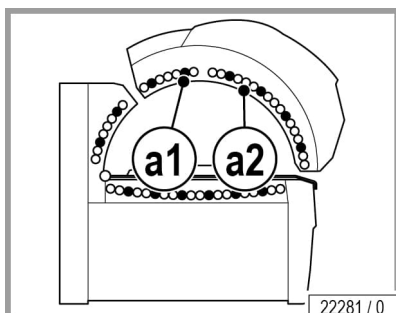
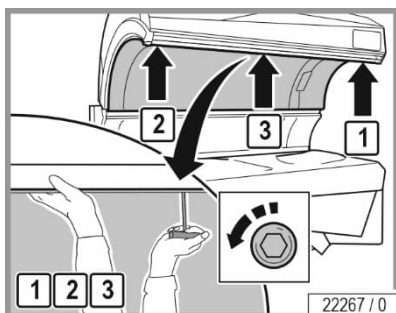
- Verriegelungen wieder schließen.



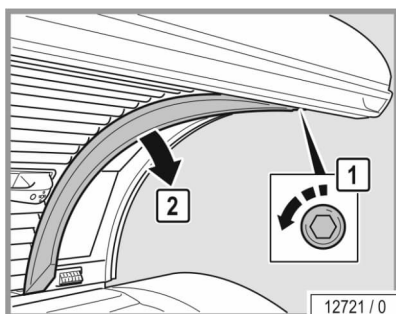
4.12 Lampen im Oberteil reinigen oder wechseln

Im Oberteil finden Sie folgende Komponenten aus dem Wartungsplan:

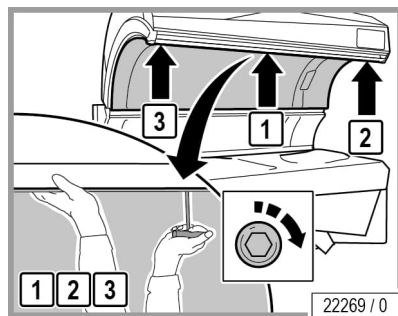
- Niederdrucklampen 1,80 m



- Reihenfolge der SMART SUN und Niederdrucklampen beachten.
a1: SMART SUN-Niederdrucklampen
a2: Niederdrucklampen



- Schraube herausdrehen und die Lampenabdeckung vorsichtig auf der Oberteilscheibe ablegen.

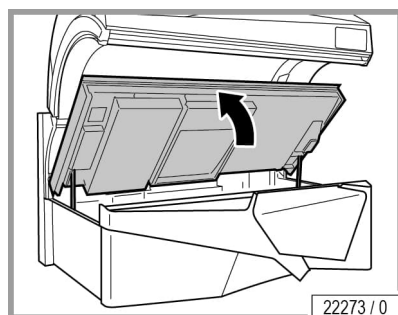


Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

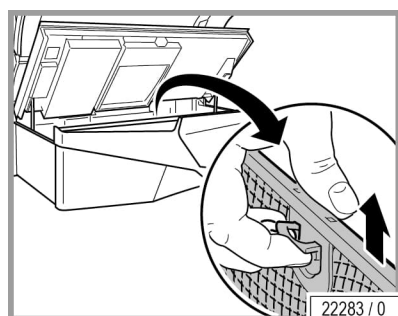
Beim Zusammenbau beachten:

- Oberteilscheibe mit einer Hand abstützen, damit sie nicht herunterfällt.
- Verriegelungen wieder schließen: zuerst in der Mitte, dann außen.

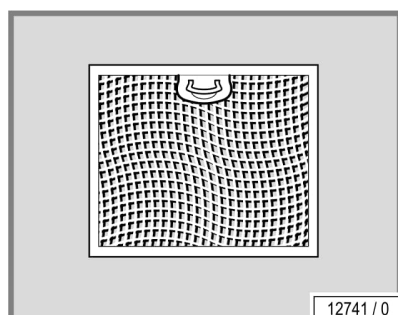
4.13 Filter im Unterteil reinigen



- Wanne öffnen: siehe Seite 68.

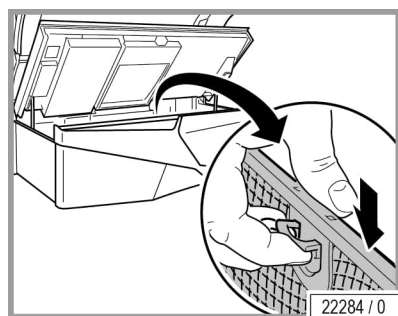


- Filter entnehmen.



- Filter trocken oder feucht reinigen.

Trockene Reinigung: Staubsauger (je nach Verschmutzung)
Feuchte Reinigung: Wasser und Spülmittel, auch Spülmaschine



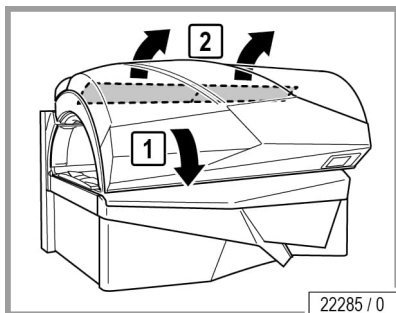
- Gereinigte und getrocknete Filter wieder einsetzen.
- Wanne schließen. Dabei muss die Wanne hörbar einrasten.

! ACHTUNG!

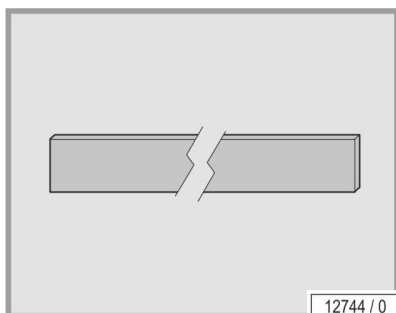


Geräteschaden durch Feuchtigkeit möglich!
Beim Wiedereinbau müssen die gereinigten Filter trocken sein.

4.14 Filtermatten im Oberteil reinigen



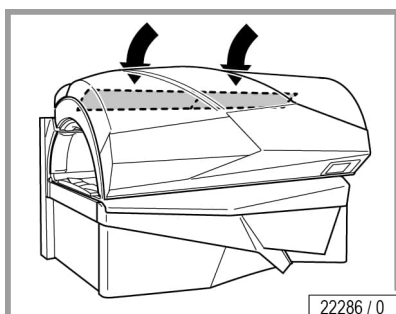
- Oberteil wenn nötig abdecken, um Kratzer im Lack zu vermeiden.
- Filtermatten an der Rückseite des Oberteils entnehmen.



- Filtermatten trocken oder feucht reinigen oder durch neue Filtermatten ersetzen.

Trockene Reinigung: Staubsauger (je nach Verschmutzung)
Feuchte Reinigung: Wasser und Spülmittel

- Nicht in der Spülmaschine reinigen!



ACHTUNG!



Geräteschaden durch Feuchtigkeit möglich!

Beim Wiedereinbau müssen die gereinigten Filter trocken sein.

- Gereinigte und getrocknete Filtermatten wieder einlegen.



4.15 Klimagerät: Kondensatbehälter leeren und Filter reinigen

ACHTUNG!



Feuergefährliches Kühlmittel im Klimagerät!

Austritt von Kühlmittel kann zu Brand oder Explosion führen.

- Zündquellen vermeiden! Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten.
- An Komponenten des Kältekreislaufs, z. B. am Kompressor, Druckwächter oder Frequenzumrichter, dürfen keine Servicearbeiten durchgeführt werden.
- Löt- und Schweißarbeiten dürfen am Gerät nicht durchgeführt werden.



HINWEIS:

Die Filterflächen müssen frei von Verschmutzungen sein. Die Filter müssen regelmäßig nach den Vorgaben des Reinigungsplanes gereinigt werden.



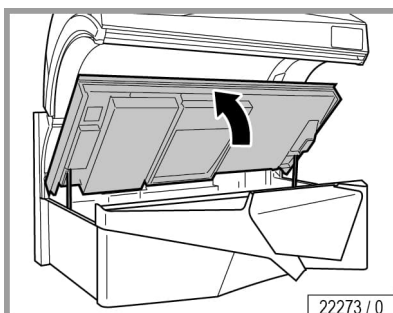
HINWEIS:

Das Klimagerät enthält fluorierte Treibhausgase. Lassen Sie die Gase nicht in die Atmosphäre ab. Informationen hinsichtlich des verwendeten Kältemitteltyps: zurzeit werden die Kältemitteltypen R32 (¹GWP: 675) mit einer Füllmenge von 0,45 kg verwendet.



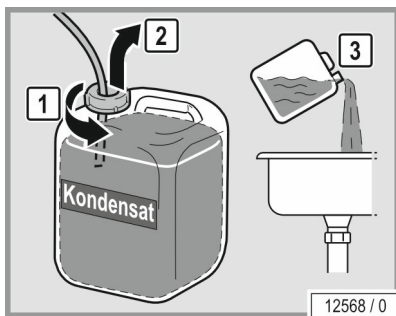
HINWEIS:

Die Angaben des Kältemitteltyps und der Menge sind auf dem Typenschild des Klimageräts zu finden.

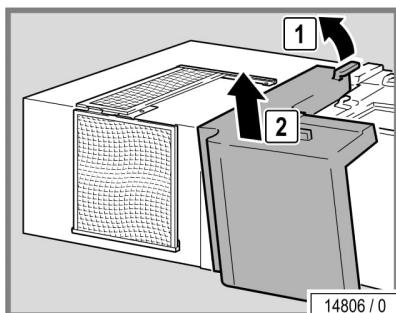


- Wanne öffnen: siehe Seite 68.

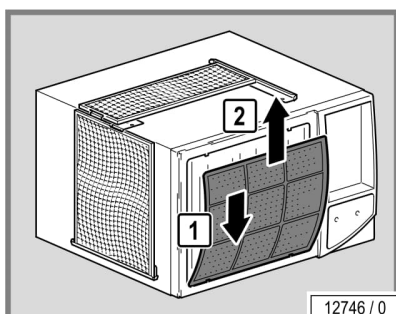
¹ GWP = global warming potential (Erderwärmungspotenzial)



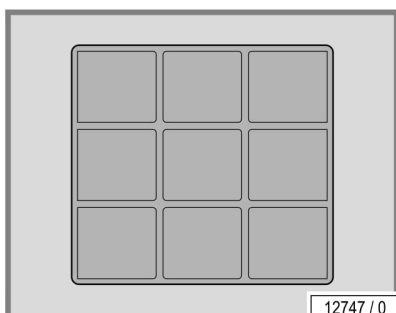
- Kondensatbehälter hervorholen.
- Schlauch vom Kondensatbehälter abnehmen.
- Kondensatbehälter entleeren.



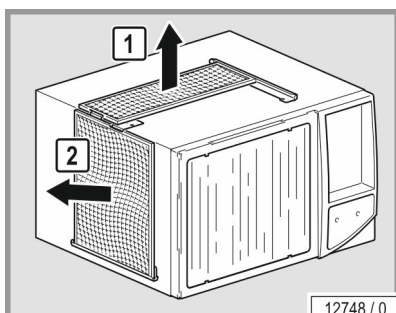
- Abdeckung herunternehmen.



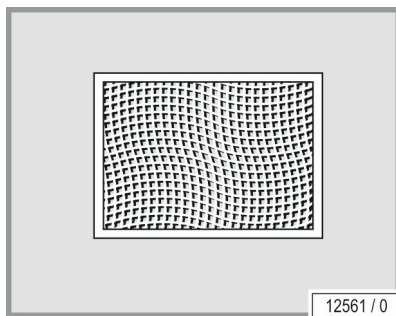
- Filter aus der Halterung nehmen.



- Filter trocken oder feucht reinigen.
- Trockene Reinigung: Staubsauger (je nach Verschmutzung)
Feuchte Reinigung: Wasser und Spülmittel
- Nicht in der Spülmaschine reinigen!

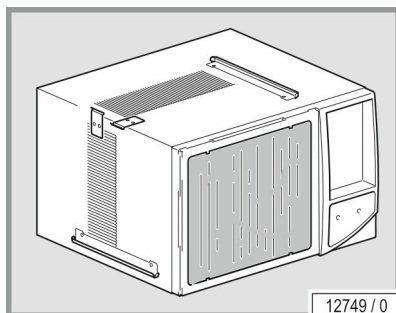


- Filter aus der Halterung nehmen.

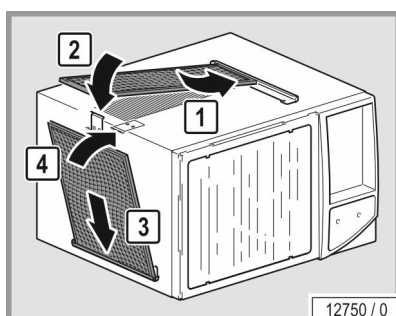


- Filter trocken oder feucht reinigen.

Trockene Reinigung: Staubsauger (je nach Verschmutzung)
Feuchte Reinigung: Wasser und Spülmittel, auch Spülmaschine



- Verschmutzte Kühlrippen des Klimagerätes mit Lamellenkamm reinigen.

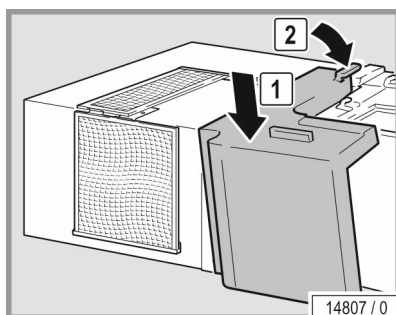
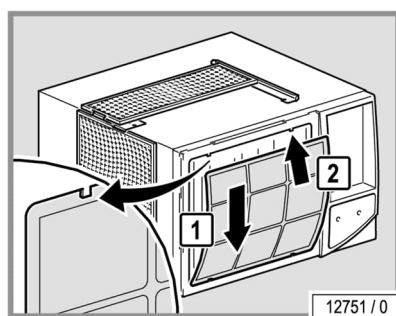


! ACHTUNG!

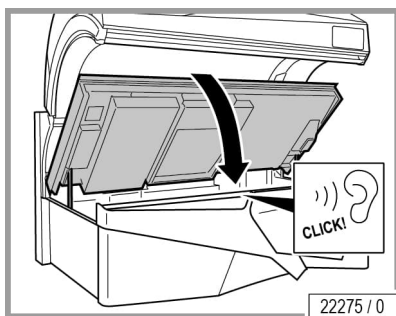


Geräteschaden durch Feuchtigkeit möglich!
Beim Wiedereinbau müssen die gereinigten Filter trocken sein.

- Gereinigte und getrocknete Filter wieder einsetzen.
- Darauf achten, dass die Filter richtig in der Halterung sitzen.



- Abdeckung anbringen.



- Kondensatbehälter am Schlauch anschließen.
- Kondensatbehälter zurückstellen.
- Wanne schließen. Dabei muss die Wanne hörbar einrasten.



4.16 Wartung AQUA / AROMA SYSTEM

Bei der AQUA SYSTEM-Funktion wird zur Körperkühlung AQUA SOLAR WITH SKIN+ ADDITIVE im Geräteinnenraum vernebelt (siehe 'PRODUKT-INFORMATION AQUA SYSTEM', Bestell-Nr. 1011201-..).



GEFAHR!



Gefahr für die Gesundheit Ihrer Kunden!

Durch mit Bakterien kontaminiertes Wasser sind Hautausschlag und andere allergische Reaktionen bei den Benutzern des Gerätes möglich!

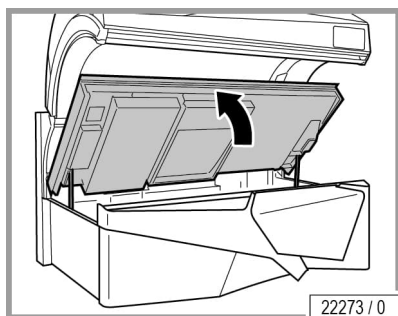
- Füllen Sie deshalb kein Leitungswasser oder andere Flüssigkeiten in AQUA SYSTEM-Kanister.
- Ersetzen Sie AQUA SYSTEM-Kanister nur durch einen Original-Kanister.
- Füllen Sie Restmengen aus dem alten Kanister nicht in den neuen Kanister!
- Beachten Sie die angegebene Höchsttemperatur bei Transport und Lagerung.
- Beachten Sie das Haltbarkeitsdatum des Kanisters.

Zum AQUA / AROMA SYSTEM gehört auch der Duft 'RELAX', der über die Kopfdüsen sowie in der Kabine verteilt wird.

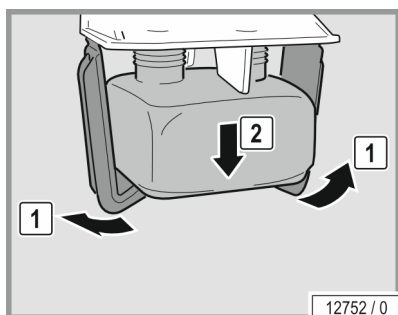
Alternativ sind weitere Düfte erhältlich. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der JK-International GmbH, Bereich JK-Licht (siehe Seite 2).

4.16.1 AROMA-Behälter wechseln

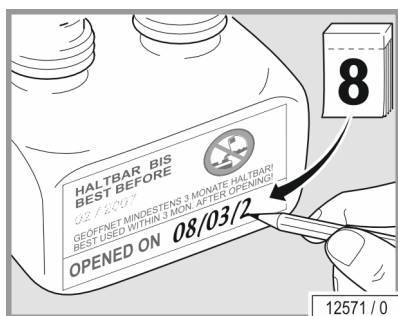
- Wanne öffnen: siehe Seite 68.



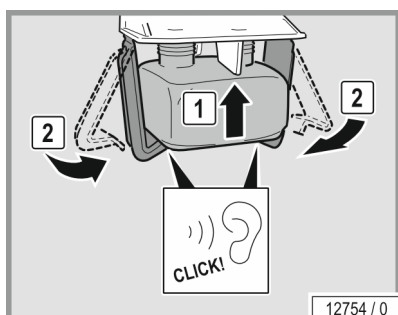
- AROMA-Behälter entnehmen.



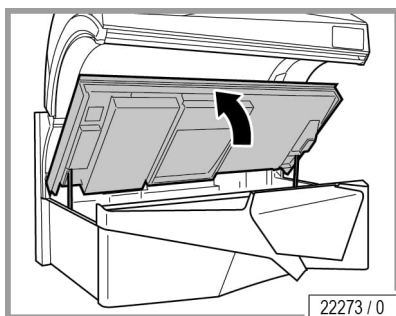
- Deckel des neuen Behälters abschrauben.
- Behälter mit dem aktuellen Datum beschriften.



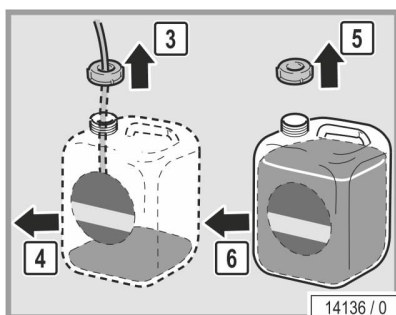
- Den neuen Behälter in den Halter einsetzen.
- Wanne schließen. Dabei muss die Wanne hörbar einrasten.



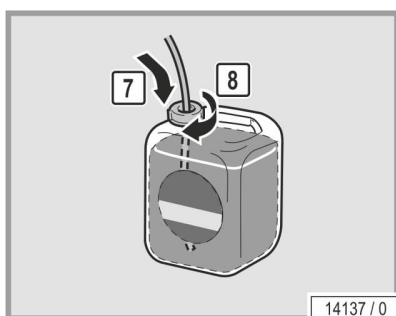
4.16.2 AQUA SYSTEM-Kanister wechseln



- Wanne öffnen: siehe Seite 68.



- Kanister entnehmen.
- Deckel des neuen Kanisters abschrauben.
- Deckel mit Schlauch vom alten Kanister abnehmen.



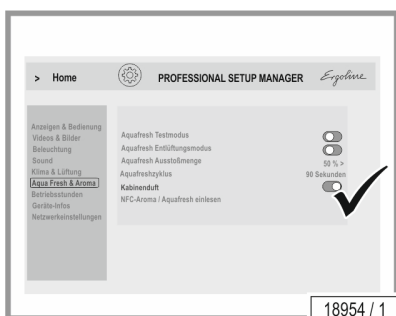
- Deckel mit Schlauch auf den neuen Kanister schrauben.
- Den Schlauch so weit hineinschieben, dass er den Boden des Kanisters berührt.
- Kanister wieder in das Gerät stellen.
- Wanne schließen. Dabei muss die Wanne hörbar einrasten.

Entlüften

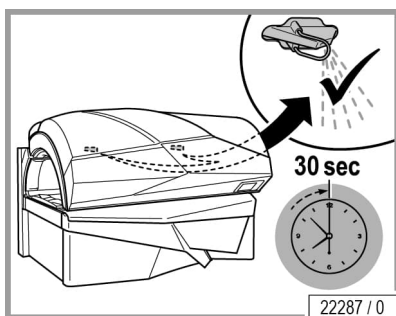


HINWEIS:

Zum Entlüften benötigen Sie Zugang zum PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS.



- Wechseln Sie in den PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS.
- Aktivieren Sie im Menü AQUA FRESH & AROMA den Füllmodus.



- Oberteil schließen.

Das System wird 30 Sekunden lang entlüftet. In dieser Zeit tritt AQUA SYSTEM-Flüssigkeit aus den Düsen aus.

- Anschließend AQUA SYSTEM im Testmodus testen. Im Testmodus sprühen die Düsen 3 Sekunden lang. Falls es nicht funktioniert, das Entlüften wiederholen.

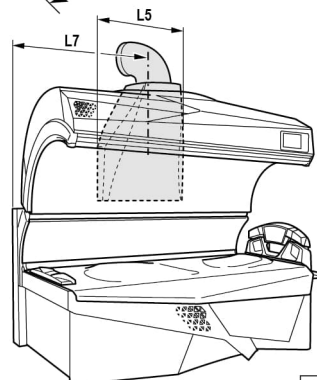
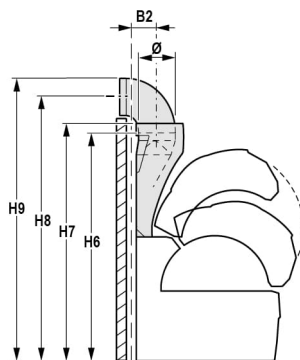
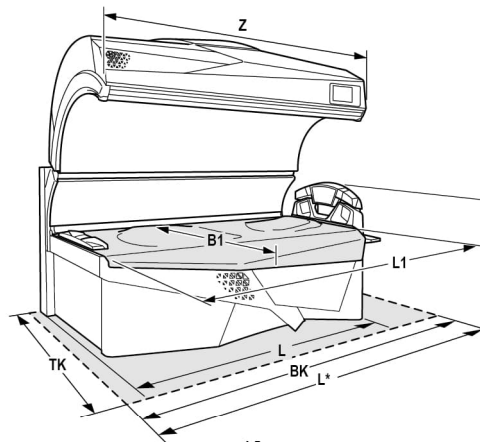
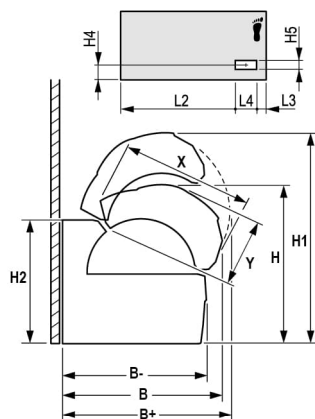
5 Technische Daten



5.1 Leistung, Anschlusswerte und Geräuschpegel

Prestige Fusion Edge			
Nennleistungsaufnahme mit Climatronic:		13600 W	
Nennfrequenz:		50 Hz	
Nennspannung:	400-415 V 3N~		230-240 V ~3
Nennabsicherung:	3 x 35 A (träge)	oder	3 x 50 A (träge)
Anschlussleitung:	H05VV-F 5G 4 mm ² (Lieferumfang)		H05VV-F 4G 10 mm ²
Geräuschpegel in 1 m Abstand vom Gerät:		66,9 dB(A)	
Geräuschpegel im Gerät:		<70 dB(A)	
Belastung der Liegescheibe:		max. 135 kg	
Gewicht:		610 kg	

5.2 Abmessungen



22288 / 0

B + = 1555 mm	H5 = 100 mm
B = 1545 mm	H6 = 1873 mm
B - = 1495 mm	H7 = 2005 mm
B1 = 875 mm	H8 = 2219 mm
B2 = 225 mm	H9 = 2362 mm
L = 2247 mm	X = 1132 mm
L* = 2411 mm	Y = 785 mm
L1 = 2200 mm	Z = 2238 mm
L2 = 1767 mm	D = 300 mm
L3 = 235 mm	BK = 2500 mm
L4 = 245 mm	TK = 2300 mm
L5 = 645 mm	
L7 = 1120 mm	
H = 1540 mm	
H1 = 2055 mm	
H2 = 1108 mm	
H4 = 445 mm	

*(mit Schulterbräuner und geschlossenen Bräunungstunnel)



5.3 Lampenbestückung



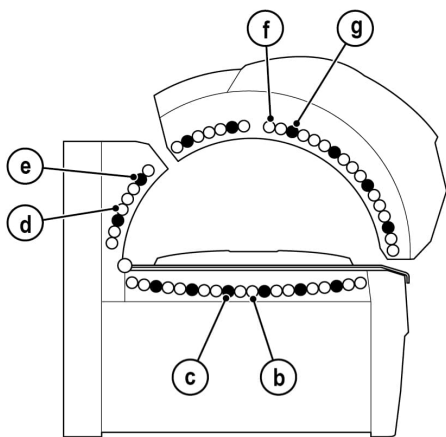
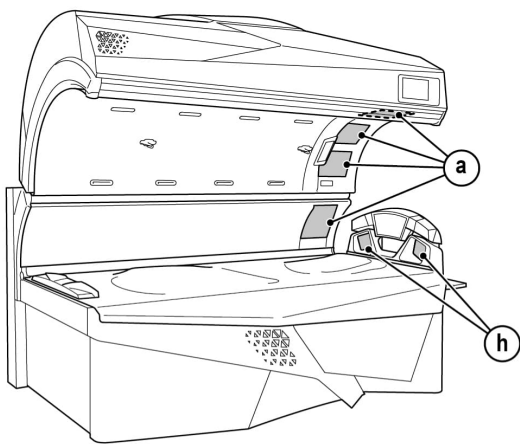
ACHTUNG!



Die Konformitätserklärung gilt für die angegebenen Lampen. Bei Verwendung von anderen Lampen erlischt die Betriebserlaubnis.

Zudem müssen die Lampen mit einem passenden Äquivalenzschlüssel gekennzeichnet sein, siehe Anhang Seite 89.

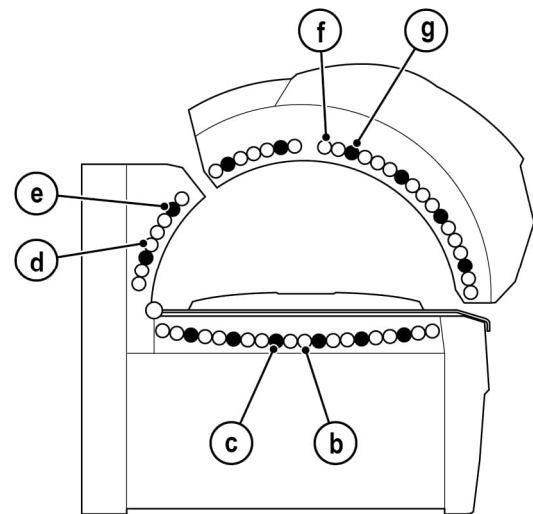
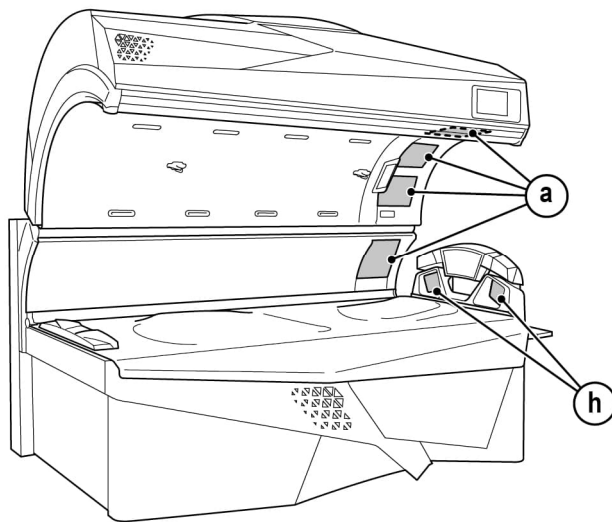
5.3.1 Prestige Fusion Edge



22543 / 0

Lampenbestückung

Anzahl		Bezeichnung	Länge	Leistung	Ansteuerung	Bestell-Nr.
a)	4	Ergoline UV-LED Board SPECTRA Fusion Edge	Kein Verschleißteil			1033763-..
b)	14	UV-Niederdrucklampen ERGOLINE TREND ADVANCED 80-200 EP104 160W R	1,80 m	160 W	80-200 W	1511231-..
c)	6	Niederdrucklampen SMART SUN R 28 80-200 160 W	1,80 m	160 W	80-200 W	1518419-..
d)	6	UV-Niederdrucklampen ERGOLINE TREND ADVANCED 80-200 EP104 160W R	1,80 m	160 W	80-200 W	1511231-..
e)	2	Niederdrucklampen SMART SUN R 28 80-200 160 W	1,80 m	160 W	80-200 W	1518419-..
f)	18	UV-Niederdrucklampen ERGOLINE TREND ADVANCED 80-200 EP104 160W R	1,80 m	160 W	80-200 W	1511231-..
g)	6	Niederdrucklampen SMART SUN R 28 80-200 160 W	1,80 m	160 W	80-200 W	1518419-..
h)	2	Ergoline UV-LED Board Schulterbräuner	Kein Verschleißteil			1513795-..

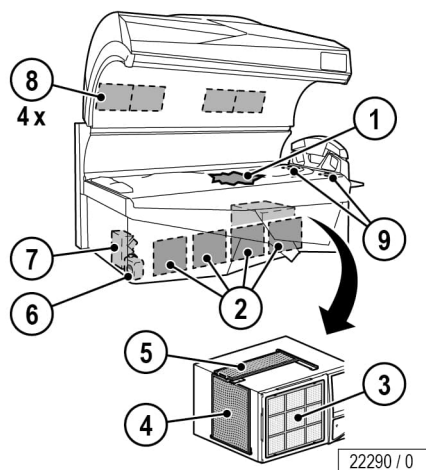


22543 / 0

Lampenbestückung (Alternative)

	Anzahl	Bezeichnung	Länge	Leistung	Ansteuerung	Bestell-Nr.
a)	4	Ergoline UV-LED Board SPECTRA Fusion Edge	Kein Verschleißteil			1033763-..
b)	14	UV-Niederdrucklampen ERGOLINE TREND ADVANCED 80-200 E302 160W R	1,80 m	160 W	80-200 W	1509502-..
c)	6	Niederdrucklampen SMART SUN R35 80-200 160 W	1,80 m	160 W	80-200 W	1509420-..
d)	6	UV-Niederdrucklampen ERGOLINE TREND ADVANCED 80-200 E302 160W R	1,80 m	160 W	80-200 W	1509502-..
e)	2	Niederdrucklampen SMART SUN R35 80-200 160 W	1,80 m	160 W	80-200 W	1509420-..
f)	18	UV-Niederdrucklampen ERGOLINE TREND ADVANCED 80-200 E302 160W R	1,80 m	160 W	80-200 W	1509502-..
g)	6	Niederdrucklampen SMART SUN R35 80-200 160 W	1,80 m	160 W	80-200 W	1509420-..
h)	2	Ergoline UV-LED Board Schulterbräuner	Kein Verschleißteil			1513795-..

5.4 Ersatzteile und Zubehör



	Anzahl	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	1	Zwischenscheibe	1518103-..
2	4	Filter	52104-..
3	1	Filtermatte	—
4	1	Filter	51937-..
5	1	Filter	55567-..
6	1	AQUA SYSTEM, 6000 ml	800617-..
7	1	AROMA, 100 ml RELAX	701357-..
8	2	Filtermatten	843150-..
	1	Schutzbrille	1027211-..
	1	Wannenhaken	1517832-..
	1	NFC Lampen Karte des UV- Lampensatzes	1511265-..
	1	NFC Lampen Karte des Lampen- satzes SMARTSUN	1511266-..

6 Anhang



6.1 JK-Zeitsteuerungen

Für die Geräte der PRESTIGE-Serie kann folgendes Zeitsteuerungssystem eingesetzt werden:

HK MICROTIMER 8250 Bestell-Nr.: 500001653

6.2 Äquivalenzschlüsselbereich

Beispiel für die Berechnung des Äquivalenzschlüsselbereichs (1), siehe Lampenbestückungsaufkleber:

Ist der Äquivalenzschlüssel der Lampe, mit der das Gerät während der Typprüfung bestückt ist,

100-R-47/2,7

wird der Äquivalenzschlüsselbereich, mit dem das Gerät gekennzeichnet werden muss, wie folgt berechnet:

Unterer Wert des X-Bereiches: $0,75 \times 47 = 35,25$

Unterer Wert des Y-Bereiches: $0,75 \times 2,7 = 2,03$

Oberer Wert des Y-Bereiches: $1,25 \times 2,7 = 3,38$

X wird auf die nächste ganze Zahl gerundet, Y wird auf die erste Dezimalstelle nach dem Komma gerundet.

Der Äquivalenzschlüsselbereich für Leuchtstofflampen ist dann:

100-R-(35-47)/(2,0-3,4)

Ergoline ESPRIT 170-S DYNAMIC POWER			
① 18x		Ergoline TREND 80-200 W ES	1504288- 100-R- (35-47)/(2,0-3,4)
② 8x		Ergoline TREND 80-200 W ES	1504288- 100-R- (35-47)/(2,0-3,4)
③ 22x		Ergoline TREND 80-200 W ES	1504288- 100-R- (35-47)/(2,0-3,4)
④ 3x	2x	Ergoline ULTRA 80W ULTRA PERFORMANCE 802	1504288- 100-R- (35-47)/(2,0-3,4)
⑤ -	-	Ergoline TREND 80-200 W ES	1504288- 100-R- (35-47)/(2,0-3,4)
⑥ 2x	2x	Ergoline ULTRA 100 W ULTRA PERFORMANCE 802	1504288- 100-R- (35-47)/(2,0-3,4)
JK-Products GmbH / GERMANY 1504288-01			

13192 / 1

6.2.1 Beschreibung des Äquivalenzschlüssels für Leuchtstofflampen

Der Äquivalenzschlüssel für Leuchtstofflampen zur Bräunung, wie er ausführlich in IEC 61228 dargestellt ist und der lesbar und dauerhaft auf der Lampe gekennzeichnet ist, ist nachfolgend beschrieben.

Der Äquivalenzschlüssel hat den Aufbau:

Wattzahl–Reflektortypschlüssel–UV-Schlüssel.

Die folgenden Reflektorentypschlüssel sollen beim Äquivalenzschlüssel benutzt werden:

O bei Lampen ohne Reflektor;

B bei Lampen mit einem weiten Reflektorwinkel $\alpha > 230^\circ$;



N bei Lampen mit einem engeren Reflektorwinkel $\alpha < 200^\circ$;

R bei Lampen mit einem üblichen Reflektorwinkel $200^\circ \leq \alpha \leq 230^\circ$.

Die folgenden UV-Schlüssel sollen beim Äquivalenzschlüssel benutzt werden:

UV-Schlüssel = X/Y;

X = die gesamte erythemwirksame UV-Bestrahlungsstärke über den Bereich 250 nm bis 400 nm;

Y = das Verhältnis der Nicht-Melanom-Hautkrebs-effektiven UV-Bestrahlungsstärke ≤ 320 nm und > 320 nm.

X wird in mW/m^2 angegeben und auf die nächste ganze Zahl gerundet, Y wird auf die erste Dezimalstelle nach dem Komma gerundet. Die effektiven Werte gelten für einen Abstand von 25 cm und unter den Bedingungen einer optimalen UV-Bestrahlungsstärke.

Anmerkung

Ein Beispiel für einen Äquivalenzschlüssel wird unten angegeben:

- 100-W-Reflektorlampe mit einem Reflektorwinkel von 220°
- erythemwirksame UV-Bestrahlungsstärke (250 nm bis 400 nm) = 47 mW/m^2
- kurzwellige NMSC-effektive UV-Bestrahlungsstärke (≤ 320 nm) = 61 mW/m^2
- langwellige NMSC-effektive UV-Bestrahlungsstärke (> 320 nm) = 19 mW/m^2
- Lampen-Äquivalenzschlüssel: 100–R–47/2,7

7 Index



A

Ablufttechnik	18
Abmessungen	85
Acrylglas (Pflege)	58
Acrylglas-Liegescheibe	61
Acrylglasscheibe (Produkthinweise)	61
Allergien	36
Anschlusswerte	84
Anwendungsverbote	9
AQUA SYSTEM-Kanister wechseln	83
Äquivalenzschlüsselbereich	89
AROMA-Behälter wechseln	82
Audiodateien	24
Aufführungsrechte	24
Aufstellort	19
Aufstellung	18
Augenschäden	36
Ausschluss eines Mangels	31
Außerbetriebnahme	21

B

Beschreibung	33
Besonnungsanleitung	11
Bestellnummern	86, 88
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
Betriebshöhe	19
Bluetooth®	52
Bräunungszeiten	13, 14, 15, 16

D

Definitionen	6
Duschen	36

E

Einschränkungen	10
Einstellungen beim Start	51
Elektroinstallation	18
Entsorgung	22
Ersatzteile	62
Bestellnummern	88
Export	23
EXTERNAL DISPLAY	43

**F**

Fehlercodes	57
Fernzugriff.....	62
Filter	
Reinigen	77
Reinigungsintervalle.....	60
Filter, reinigen	76
Funktionen	41

G

Gerätebeschreibung	33
Gerätelaufzeit	20
Geräuschpegel.....	84

H

Haftung	31
Hautempfindlichkeit	12
Hauttyp.....	12

I

Inbetriebnahme.....	20
INTERIOR DISPLAY.....	46

J

Juckreiz.....	36
Jugendliche.....	8, 36

K

Kinder	11
Kondensatbehälter leeren	78
Kontaktlinsen.....	36
Kosmetika	11
Krankheiten.....	36
Kundendienst.....	2
Kunststoffoberflächen (Pflege).....	58

L

Lagerung	21
Lampen.....	8
Ansteuerung	86
Leistungsstufen.....	86
Nennleistung.....	86
Lampen reinigen oder wechseln	
Oberteil.....	75
Seitenteil	74
Unterteil.....	73
Lampenbestückung	86
Lampenwechsel.....	70
Lautstärke	55
Leistung.....	84
Lichtempfindlichkeit	36
Lieferumfang.....	17, 32
Liegescheibe	
Zulässige Belastung.....	84
Liegescheibe aufstellen.....	66
Lufttechnik	18

**M**

Make-up.....	36
Maße.....	85
Medikamente	36
Montage	18
Musik	24, 55

N

Netzwerk	62
NFC	70
NFC Connect	40
Niederdrucklampen wechseln	72

O

Oberteilscheibe abnehmen	67
Optische Bauteile (Pflege)	59

P

Personalqualifikation.....	17
Pflege	57
PROFESSIONAL SETUP MANAGER PLUS.....	39

**R**

Recycling	22
Reinigung	56, 57
Filter	76, 78
Filtermatten	77
Klimagerät	78
Lampen	58
Reinigungsintervalle	60
Reinigungsübersicht	60
Richtlinien	23

S

Schäden	31
Schutzbrille	11
Schutzmaßnahmen bei Wartungsarbeiten	56
Seitenteilscheibe abnehmen	68
Service-Kit	65
Sicherheit	18
Sicherheitshinweise	
Allgemeine Sicherheitshinweise	17
Gerätespezifische Sicherheitshinweise	9
Sonnenbrand	36
SPECTRA LED Boards (Pflege)	59
Start der Bräunung	51
Starter	86
Steckverbindung	18
Störungen	57
Strahlungsbereich	55
Symbole	7

T

Technische Daten	84
Transport	18

U

Übersicht Bedienung	38
---------------------------	----

V

Verletzungsrisiko	36
Verpackung	22
Verpflichtungen des Betreibers	17
Vorhersehbarer Fehlgebrauch	8

W

Wanne öffnen.....	68
Wartung	56, 61
Wartung AQUA / AROMA SYSTEM	81
Wartungsintervalle.....	62
Wartungsübersicht	62



Z

Zeitsteuerung	20
Zubehör	35, 88

